

M A R K T G E M E I N D E

# Sachsenburg



Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at  
Erscheinungsort und  
Verlagspostamt  
9751 Sachsenburg



*Ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes,  
erfolgreiches Jahr 2024*

**wünschen Ihnen  
die Gemeinderäte  
die Gemeindevorstandsmitglieder  
die Vizebürgermeister  
die Mitarbeiter der Gemeinde  
und Ihr  
Bürgermeister Wilfried Pichler**

**M**ITTEILUNGSBLATT  
D E Z E M B E R 2 0 2 3

# Inhaltsverzeichnis



Der Bürgermeister	■ 03
Aus dem Gemeindeamt	■ 04-12
Aus dem Standesamt – Geburten	■ 13
Aus dem Standesamt – Unsere Toten	■ 14
Ausschüsse	■ 15-18
Geburtstage	■ 19
Bücherei	■ 20
Freiwillige Feuerwehren	■ 21-24
Pfarrkindertagesstätte	■ 25
Pfarrkindergarten	■ 26-27
Volksschule	■ 28-29
Elternverein der Volksschule	■ 30
Trachtenkapelle Hasslacher	■ 31
Laienspielgruppe	■ 32-33
Flössergruppe	■ 34-35
Sachsenburger für Sachsenburg/Lords of Dirts	■ 36
SV Blau-Weiss Sachsenburg	■ 37
Pensionistenverband	■ 38
Sachsenburger Partl/Seniorentanzgruppe	■ 39
Jagdverein Niggelai	■ 40
Jagdverein Obergottesfeld-Feistritz	■ 41
Ortsgemeinschaft Obergottesfeld	■ 42
FNL/Krippenkunst	■ 43
Bergrettung	■ 44
Polizei/Gedanken zur Kunst	■ 45
Galerie im Drauknie	■ 46
Müllabfuhrtermine	■ 47
Veranstaltungskalender	■ 48

Impressum: Marktgemeinde Sachsenburg, 9751 Sachsenburg,  
Marktplatz 12, Telefon 0 47 69 / 29 25  
E-Mail: sachsenburg@ktn.gde.at. Internet: www.sachsenburg.at  
Koordination: Silvia Hinteregger  
Layout: Wilfried Kuß/Johann Oraže  
Druck: Hermagoras Druckerei, Klagenfurt, Adi-Dassler-Gasse 4,  
9073 Viktring  
Titelfoto und letzte Seite: Johann Haas



***Geschätzte Mitbürgerinnen,  
geschätzte Mitbürger,  
liebe Jugend!***

Der Jahreswechsel ist stets ein willkommener Anlass Rückschau zu halten, die Gegenwart zu betrachten um zu überlegen, welche Zukunftsvisionen wir für unsere Gemeinde entwickeln wollen.

Wenn man durch unsere Heimatgemeinde Sachsenburg geht oder fährt, können wir mit Freude feststellen: Es ist eine schöne Gemeinde und wir haben allen Grund, stolz zu sein. Aber wir dürfen auch feststellen, dass diese positive Entwicklung wohl nur durch die gemeinsamen Bemühungen und die gute Zusammenarbeit aller, im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, möglich war. Dafür von meiner Seite ein herzliches Dankeschön verbunden mit der Bitte, dass dieser gute und für unsere Gemeinde so erfolgreiche Weg noch recht lange fortgesetzt wird. Leider ist es trotz aller Versprechungen der Bundespolitiker „den ländlichen Raum zu stärken“ zu einer weiteren bedenklichen Aushöhlung des ländlichen Raumes gekommen. Es wird alle unsere Kräfte erfordern, unsere Finanzen, wegen der immer ungünstiger werdenden Rahmenbedingungen, in Ordnung zu halten und unserer Bevölkerung weiterhin eine intakte Infrastruktur mit möglichst wenigen Belastungen zu bieten.

Ein einschneidendes Ereignis im August war die Murenkatastrophe in Obergottesfeld, bei der der Lanzewitzerbach große Teile der Ortschaft verwüstete. Zum Glück gab es keinen Personenschaden. Mein Dank gebührt den Feuerwehren Obergottesfeld und Sachsenburg, aber auch den vielen freiwilligen Helfern, welche es gemeinsam in kürzester Zeit geschafft haben, die Folgen dieser Murenkatastrophe fast zur Gänze zu beseitigen. Ab März 2024 ist die Verbauung dieses Baches gemeinsam mit der WLV geplant.

Das Jahresende ist aber auch eine Zeit des Dankens.

- Den Wirtschaftstreibenden, welche maßgebend für die gute wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde verantwortlich sind.
- Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt und Außendienst für Ihre hervorragende Arbeit.
- Jenen Bürgerinnen und Bürgern, die mithelfen unsere Gemeinde liebenswerter zu gestalten.
- Den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren Obergottesfeld und Sachsenburg und den Rettungsdiensten,
- den Vereinen im Bereich der Kultur und des Sportes
- den in der Volksschule, im Kindergarten und im Sozialwesen Tätigen und nicht zuletzt der Kirche und den kirchlichen Einrichtungen für ihr wichtiges und segensreiches Wirken.

Unser Ziel sollte es sein, im Gemeinderat wie schon in den vielen Jahren zuvor, gemeinsam das Beste für unsere Bevölkerung zu leisten. Vergessen wir aber nicht, dass auch bei uns viele Menschen unter persönlichen, häufig nicht selbst verschuldeten Problemen zu leiden haben. Denken wir an jene, die durch verschiedene Kriege heimatlos geworden sind, an Kranke und Pflegebedürftige und an all jene Menschen, die aus welchen Gründen auch immer, nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Versuchen wir, ihnen zu helfen, um ihre Sorgen und Nöte zu mindern.

**In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Marktgemeinde ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2024**

Euer Bürgermeister

**Wilfried Pichler**

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden **MITTWOCH** von **17.00 bis 18.00 Uhr**

Telefonisch erreichbar unter der  
Tel.-Nr. 0650/56 66 911.

## Bürgerservice

### Ausstellung von Grundbuchsauszügen

Die Marktgemeinde Sachsenburg bietet die Möglichkeit, über das Internet Grundbuchsauszüge auszudrucken.

Bei Bedarf kann ein solcher Grundbuchsauszug gegen Bezahlung der anfallenden Gebühr, im Meldeamt angefordert werden.

### Förderung von StudentInnen

mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Sachsenburg

Die Marktgemeinde Sachsenburg fördert die Beibehaltung des Hauptwohnsitzes von Studenten und Studentinnen in der Marktgemeinde Sachsenburg, die ein Studium an einer österreichischen Universität, Hochschule oder Pädagogischen Hochschule absolvieren.

Die Förderung gilt als kommunaler Zuschuss zu den Fahrtkosten zwischen Hauptwohnsitz und Studienort bzw. als Zuschuss zu den Kosten für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel am Studienort.

Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates besitzen und in der Marktgemeinde Sachsenburg mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Der Hauptwohnsitz muss für den geförderten Zeitraum (Studienjahr) durchgehend in der Marktgemeinde Sachsenburg aufrechterhalten werden.

Die Förderung kann ausschließlich des Studienjahres gewährt werden, in dem der Antragsteller das 26. Lebensjahr vollendet.

Die Förderung wird durch die Marktgemeinde Sachsenburg selbst durchgeführt und bedarf eines eigenen Antrages und der Vorlage einer gültigen Inskriptionsbestätigung. Der Antrag kann nach Abschluss des Studienjahres bzw. nach Absolvierung der 2 Semester eingebracht werden. Als Antragsfrist gilt jeweils der 31.10. des Studienjahres.

Die Förderung beträgt **€ 150,- pro Studienjahr**. Die Auszahlung kann nach Prüfung des Antrages und der vorzulegenden Nachweise in bar erfolgen

oder auf ein bekannt zu gebendes Konto angewiesen werden.

Anträge sind im Marktgemeindeamt erhältlich!

## Notar-Sprechtag

Herr Mag. Dr. Josef Trampitsch wird auch im Jahr 2024 einmal im Monat, und zwar **jeden ersten Dienstag im Monat** in der Zeit von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr am Gemeindeamt Sachsenburg kostenlos Sprechstunden abhalten.

Der **erste Sprechtag im Jahr 2024** findet am **09.01.2024 von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr** am Gemeindeamt statt.

Notar Mag. Dr. Josef Trampitsch, 9800 Spittal an der Drau, Ortenburgerstraße 4/3, Tel: 04762/35444, Fax: 04762/35444-17, Mobil: 0664/2841860, Email: office@notar-trampitsch.at, Homepage: www.notar-trampitsch.at



## Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt

**Österreichische Gesundheitskasse Spittal a. d. Drau**, Feldstraße 1, **jeden MONTAG und MITTWOCH** jeweils von 07.30 - 13.00 Uhr. Sprechtag werden zurzeit nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Serviceline 050303 35170 bzw. nach Vereinbarung per E-Mail pva-lsk@pv.at abgehalten. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen!

## Heizkostenunterstützung 2023/2024

Auch für die Heizperiode 2023/2024 gewährt das Land Kärnten wieder eine Heizkostenunterstützung. Anträge können ab sofort bis einschließlich 29. März 2024 im Gemeindeamt eingebracht werden.

Die monatlichen Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2024) betragen für die

## Heizkostenunterstützung in Höhe von

€ 180,00 / Einkommensgrenze:

bei Alleinstehenden / Alleinerziehern € 1.160,00

bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind) € 1.680,00

Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige) € 310,00

## Heizkostenunterstützung in Höhe von

€ 110,00 / Einkommensgrenze:

bei Alleinstehenden / Alleinerziehern € 1.360,00

bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind) € 1.880,00

Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige) € 310,00

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Nach dem K-SHG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher alle **Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.**

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Bei Lehrlingen ab dem 18. Lebensjahr, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. **Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.**

**Bei Antragstellung** sind aktuelle Einkommensnachweise vorzulegen und eine Bankverbindung (IBAN) für die Überweisung bekanntzugeben.

## SeniorInnenerholungsaktion „Aktiv und fit im Alter 2024“

Mit diesem Angebot wird das sozial- und seniorenpolitische Ziel verfolgt, den Kärntner SeniorInnen ein selbstständiges Leben in der gewohnten Umgebung langfristig zu ermöglichen. Die SeniorInnenenerholungsaktion „Aktiv und fit im Alter“ fördert eine aktive Teilnahme am sozialen Leben und ist ein Zeichen der Wertschätzung seitens des Landes Kärnten gegenüber der älteren Generation.

Im Rahmen eines einwöchigen Erholungsaufenthaltes werden begleitende Referate und Vorträge sowie gesundheitserhaltende Aktivitäten angeboten. Rechtsinformationen, kreative und kulturelle Angebote runden die SeniorInnenenerholung ab.

### Wer kann teilnehmen?

Kärntner Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr, welche sozial- und erholungsbedürftig sind und keine besondere Betreuung und Pflege benötigen.

### Wann findet die Aktion statt?

Im Mai, September und Oktober 2024

### Wo können sich Interessierte melden?

Informationen und Anmeldung beim zuständigen Wohnsitzgemeindeamt bis **spätestens Mitte März 2024**.

### Als Einkommensgrenze gilt der Ausgleichszulagenrichtsatz.

Die TeilnehmerInnen werden nach der Maßgabe von freien Plätzen aufgenommen.

Für eine Antragstellung werden folgende Unterlagen benötigt: Einkommensnachweis

## Austausch der Wasserzähler

Die Marktgemeinde Sachsenburg als Betreiber der Wasserversorgungsanlage und der Abwasserbeseitigungsanlage beabsichtigt ab Jänner 2024, die bestehenden analogen Wasserzähler (Haupt- und Subzähler) im gesamten Ver- bzw. Entsorgungsbereich der Gemeinde gegen elektronische Ultraschallwasserzähler auszutauschen.



Gründe für die Umstellung der Wasserzähler sind unter anderem die Effizienzsteigerung im Bürgerservice, sowie Kosteneinsparung und Vereinfachung der administrativen Arbeit im täglichen Betrieb. So sind die jährlichen Selbstablesungen mit Übermittlung der Zählerdaten mittels Wasserzählerkarten, Online-Portal o.ä. künftig nicht mehr erforderlich. Die Datenauslesung erfolgt mittels drahtloser (Wireless) M-Bus Kommunikation durch die Gemeindemitarbeiter. Die Verbrauchsdaten vom Zähler werden alle 16 Sek. mit einer Sendeleistung von 10 mW und einer Dauer von 0,01 Sek. übertragen. Eine verschlüsselte Datenverbindung verhindert einen unerwünschten Datenzugriff durch andere Personen.

Die während der Datenübertragung anfallende elektromagnetische Belastung ist völlig ungefährlich und im Vergleich zu anderen Haushaltsgeräten, wie Radio, Handy, Babyphone, WLAN etc. sehr gering. So erreicht ein elektronischer Wasserzähler nach 18 Jahren die Funkbelastung eines 30-minütigen Handytelefonats.

Der in jedem Zähler integrierte Datenlogger (Speichereinheit) kann im Bedarfsfall durch Direktauslesung des Zählers den Verbrauch der letzten 460 Tage anzeigen, sowie andere nützliche Zusatzinformationen, wie Leckagemeldung (Erfassen kleinster Dauerdurchflüsse beim Wasseranschluss, z.B. durch eine poröse Dichtung im Spülkasten oder ein defektes Heizungsüberströmventil) und Rohrbruchmeldung. Auch bei Versicherungsangelegenheiten kann man untypische Verbräuche punktgenau herausfiltern.

Die Finanzierung des Wasserzähleraustausches erfolgt über die Zählermiete bzw. über die Wassergebühren. Es fallen hierfür keine zusätzlichen Kosten für die Gemeindebevölkerung an.

Planmäßig sollen rd. 700 Wasserzähler in den Jahren 2024 bis 2026, d.h. rd. 300 Wasserzähler pro Jahr, ausgetauscht werden. Die Arbeiten werden von Gemeindemitarbeitern, sowie von Mitarbeitern des Installationsunternehmens Laber durchgeführt. Es ist geplant, im Vorfeld einen Austauschtermin mit Ihnen zu vereinbaren.

Im Sinne einer effizienten Abwicklung ersuchen wir Sie, die Zugänglichkeit zu ihrem Wasserzähler beim Zählertausch zu gewährleisten.

### 100 % Glasfaser-Internet für Sachsenburg

Mit dem Glasfaserausbau in Sachsenburg gehen wir einen großen Schritt der Digitalisierung und verbinden Sie mit der ganzen Welt. Die Entscheidung für den Glasfaser-Ausbau ist ein wesentlicher Schritt in die digitale Zukunft. Glasfaser ist ein Garant für schnelles und stabiles Internet. Gerade im ländlichen Raum ist diese zukunftsweisende Technologie deshalb ein sehr wichtiger Standortfaktor, der sich positiv auf die Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung in der Region auswirkt.



#### Status-Update für Sachsenburg

Die Take-Rate, die zur Umsetzung des Glasfaserausbaus notwendig war, wurde erreicht und sogar übertroffen. Bis Ende des Jahres wird die Detailplanung abgeschlossen und die Bauausschreibung vorbereitet. Neben der Erhebung der zur Verfügung stehenden Leerrohre werden zusätzlich Synergien mit der KNG-Kärnten Netz GmbH hinsichtlich Netzverstärkung genutzt. Der Baubeginn für die Glasfaserinfrastruktur ist für das zweite Quartal 2024 geplant.

**Hinweis:** Allen Kundinnen und Kunden, die einen Glasfaseranschluss von Kelag-Connect bestellt haben, wird das benötigte Material für die Verlegung am Grundstück und im Haus zur Verfügung gestellt. Zudem finden ab Baubeginn Vor-Ort-Besichtigungen statt, bei welchen die Übergabepunkte der Glasfaser auf die einzelnen Grundstücke vereinbart werden. Die konkreten Termine werden Ihnen zeitgerecht bekanntgeben.

#### Sie haben noch keinen Glasfaseranschluss bestellt?

Bis die Bauarbeiten starten können Sie sich Ihr Highspeed-Internet noch zum Aktionspreis\* **von 599 € (Haus) bzw. 199 € (Wohnung)** sichern können. Danach ist der Anschluss an das Glasfasernetz von Kelag-Connect zum regulären Preis **von 1.199 € (Haus) bzw. 399 € (Wohnung)** möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an [glasfaseranschluss@kelag.at](mailto:glasfaseranschluss@kelag.at) oder kontaktieren Sie uns unter 0463 525-1000.

\* Aktionspreis gültig bei mindestens 24 Monaten Bindung an einen Kelag-Connect-Partner-Provider.

## Bauordnung Verpflichtung zur Meldung der Bauvollendung

Bei der Abwicklung von Bauverfahren muss immer wieder festgestellt werden, dass baubehördlich genehmigte Baulichkeiten in Benützung genommen werden, ohne die **Vollendung zu melden** und die erforderlichen **Bestätigungen** und **Belege** beizubringen.

Aus diesem Grund darf in diesem Zusammenhang auf § 39 der Kärntner Bauordnung hingewiesen werden.

Demzufolge ist die Vollendung von baubewilligten Vorhaben der Gemeinde (Baubehörde) binnen einer Woche schriftlich zu melden. Zur Meldung ist derjenige verpflichtet, in dessen Auftrag das Vorhaben ausgeführt wurde.

**Gleichzeitig mit der Meldung der Vollendung** sind auch **Bestätigungen** aller mit der Ausführung des Vorhabens betrauten, **befugten Unternehmer** vorzulegen, aus denen jeweils hervorgeht, dass die Ausführung des Vorhabens entsprechend

- der Baubewilligung einschließlich der ihr zugrundeliegenden Pläne, Berechnungen und Beschreibungen
- den Bestimmungen hinsichtlich der Anforderungen an Bauprodukte sowie
- den Bestimmungen der Kärntner Bauvorschriften erfolgte.

**Werden Bauvorhaben in Benützung genommen, ohne deren Vollendung zu melden und die erforderlichen Bestätigungen beizubringen, so hat die Baubehörde die Benützung zu untersagen bzw. stellt dies auch eine Verwaltungsübertretung im Sinne der Kärntner Bauordnung dar.**

Das Formular für die Meldung der Bauvollendung wird in der Regel zusammen mit der Baubewilligung mitübermittelt; sollte der Vordruck – wider Erwarten – abhanden gekommen sein, kann dieser jederzeit bei der Gemeinde angefordert werden.

## Mitteilungen über Pflichten von Anrainern neben Landesstraßen – Bestimmungen der STVO

Das **Straßenbauamt Spittal/Drau** ersucht aufgrund aktueller Anlassfälle um Beachtung und Einhaltung nachstehender Bestimmungen:

- Das Weiden und der Viehtrieb entlang von Straßen verursacht immer wieder Konflikte, wobei das Einzäunen/Anbohren von Verkehrsleitrichtungen und Verwendung von Grenzpflocken als Zaunstempel zu unterlassen ist.
- Baumbestandskontrollen, Baumschnitte, Heckenschnitte und Durchforstungen auf eigenen Grundstücken sind laufend selbst, auf eigene Kosten und Gefahr, durchzuführen. Auf mögliche Haftungsfolgen (gem. ABGB) wird hingewiesen!
- Eine beabsichtigte Nutzung von Landesstraßengrund ist immer vorab bei der Straßenmeisterei mit einem Ansuchen um „Straßengrundbenützung“ bewilligen zu lassen. Nicht bewilligte Arbeiten auf Straßengrund werden als „Besitzstörung“ behandelt.
- Verschmutzungen von Teilen der Landesstraße durch Baustellenfahrzeuge oder durch landwirtschaftliche Tätigkeiten sind vom Verursacher sofort zu beseitigen, oder im besten Fall vorher durch Reinigen der Reifen erst gar nicht zu verursachen.
- Verursachte Schäden an Teilen der Landesstraße sind sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden. Folge der Nicht-Meldung könnte eine Anzeige wegen „Sachbeschädigung“ bzw. „Fahrerflucht“ sein.

Die knappen Ressourcen an Arbeitskräften und öffentlichen Geldern wollen wir im Sinne der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit optimal einsetzen können.

Vor allem appellieren wir damit an die Vernunft und den guten Willen für ein reibungsloses Miteinander auf unseren Straßen, damit die Verkehrssicherheit für alle Nutzer erhalten werden kann.

## Schneeräumung

Die Marktgemeinde Sachsenburg ersucht eindringlich bei Einsetzen von Schneefall, Kraftfahrzeuge keinesfalls auf bzw. neben öffentlichen Straßen abzustellen, um so eine ungehinderte Schneeräumung durch unsere Schneeräumfahrzeuge zu gewährleisten. Weiters wird darauf hingewiesen, dass nach der Straßenverkehrsordnung strengstens untersagt ist, Schnee von Privatgrund (Einfahrten usw.) auf die Straße bzw. in den Straßenbereich einzubringen.

Bei Nichteinhalten der umseitig angeführten Anordnungen, werden die zusätzlichen Kosten für die nochmalige Entfernung des Schnees aus dem Straßenbereich dem jeweiligen Liegenschaftseigentümer in Rechnung gestellt, sowie das kostenpflichtige Abschleppen des Kraftfahrzeuges durch die Marktgemeinde Sachsenburg veranlasst bzw. im Wiederholungsfall eine Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft erstattet.

### Verpflichtung nach der Straßenverkehrsordnung

Die Marktgemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) verpflichtet sind, dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege, die sich innerhalb einer Entfernung von 3 Metern von der Grundstücksgrenze befinden und dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der **gesamten** Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden müssen.

In diesem Zusammenhang stellt die Marktgemeinde Sachsenburg zur Vermeidung einer allfälligen Haftung fest, dass auf das freiwillige Service der Gemeinde (Schneeräumung und Splittstreuung von Gehsteigen innerhalb des Ortsgebietes, sowie Schneeräumung von Ortschafts- und Verbindungswegen) weder ein Rechtsanspruch besteht, noch die Verpflichtung zur Räumung und Bestreuung des ein Meter breiten Streifens der Straße (sofern kein Gehweg vorliegt) nach § 93 StVO durch die Marktgemeinde Sachsenburg übernommen wird.

### Wildbachräumungen

Die Eigentümer von Waldgrundstücken im Bereich von Bachläufen im Gemeindegebiet werden einmal mehr dringend aufgefordert, Hölzer und Astwerk, die ins Bachbett oder in den Hochwasserabflussbereich gelangt sind, unverzüglich zu entfernen oder, sofern dies technisch nicht möglich ist, an Ort und Stelle auf 1,00 m Länge zu zerschneiden.

In diesem Zusammenhang muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass Grundeigentümer von sich aus verpflichtet sind, regelmäßig darauf zu achten, dass Hölzer und Astwerk sich nicht im

Bachbett befinden und dieser Verpflichtung nicht erst nach bescheidgemäßer Anordnung nachzukommen.

Diesbezügliche Überprüfungen werden seitens der Bezirksforstinspektion Spittal/Drau durchgeführt

### Wildbachräumungen

Immer wieder werden am Gemeindeamt Beschwerden wegen Lärmbelästigungen eingebracht.



Es gibt zwar für das Gemeindegebiet keine entsprechende **LÄRMSCHUTZVERORDNUNG**, trotzdem halten sich die meisten Gemeindebürger an unsere vorgeschlagenen **RICHTZEITEN!**

Wir ersuchen Sie daher, lärmintensive Arbeiten, wie Rasenmähen, Holzschneiden (Kreis- und Motorsägen), etc., innerhalb des verbauten Gebietes nur in der Zeit **von 08.00 bis 12.00 Uhr** und **von 14.00 bis 19.00 Uhr**, vorzunehmen. An Sonn- und Feiertagen sollen derartige Arbeiten überhaupt nicht durchgeführt werden.

Halten wir uns doch alle im Sinne einer gesunden Umwelt und guten Nachbarschaft an die vorgenannten Zeiten!

### Müllangelegenheiten

#### Bestens informiert mit der MÜLL APP

Dieses Service liefert BürgerInnen ihren **individuellen Müllkalender** völlig kostenlos direkt auf das private Smartphone. Sowohl am iPhone als auch auf Android Geräten sind der eigene **Müllplan** und die wichtigsten **Fragen rund um den Müll** verfügbar. Die Müll App ist ein nützliches und modernes Bürgerservice!



#### Und so funktioniert es: Die Müll App herunterladen.

Holen Sie sich die Müll App völlig kostenfrei über den jeweiligen App Store auf Ihr Smartphone. Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links:

- für das iPhone: [www.muellapp.com/iphone](http://www.muellapp.com/iphone)
- für Android: [www.muellapp.com/android](http://www.muellapp.com/android)

#### Ihre Müll App einstellen.

Die Müll App führt Sie durch die folgenden vier einfachen **Einstellungsschritte:**

1. Welche ist Ihre **Gemeinde?** Natürlich **Sachsenburg**.
2. **Wo genau** wohnen Sie? Nur so erhalten Sie Ihren individuellen Müllplan.



3. Welche **Mülltypen** interessieren Sie? Hausmüll, Papier, ...

4. **Wann** darf die Müll App Sie **erinnern**? Zum Beispiel am Tag zuvor um 19:00 Uhr?

Diese letzte Funktion nennt sich **Müllwecker** und erinnert Sie an die Abholtermine. Daher bitten wir Sie am iPhone, **Mitteilungen** bei der Installation für die Müll App zu **aktivieren**.

### Noch Fragen?

Die Müll App ist nützlich und einfach zu bedienen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, bitten wir Sie, uns diese direkt zu stellen – wir helfen Ihnen gerne. Die Müll App – das nützliche und moderne Bürgerservice im Verbandsgebiets des Abfallwirtschaftsverbandes Spittal/Drau

[www.muellapp.com](http://www.muellapp.com), [www.awvspittal.at](http://www.awvspittal.at)

## Entsorgungstermine Glasentsorgung

Die Glasentsorgung wird dreiwöchentlich durch die Firma HUBER, Feldkirchen, zu nachstehenden Terminen durchgeführt:



Dienstag, 16.01.2024	Dienstag, 23.07.2024
Dienstag, 06.02.2024	Dienstag, 13.08.2024
Dienstag, 27.02.2024	Dienstag, 03.09.2024
Dienstag, 19.03.2024	Dienstag, 24.09.2024
Dienstag, 09.04.2024	Dienstag, 15.10.2024
Dienstag, 30.04.2024	Dienstag, 05.11.2024
Dienstag, 21.05.2024	Dienstag, 26.11.2024
Dienstag, 11.06.2024	Dienstag, 17.12.2024
Dienstag, 02.07.2024	

## Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau

Altkleider, Elektroaltgeräte, Kühl- und Gefriergeräte, Fernsehgeräte, Kartonagen und reines Altpapier und Alteisen können **kostenlos** beim Altstoffsammelzentrum Schüttbach, Schüttbach 27, 9800 Spittal/Drau, montags bis freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13:00 bis 17.00 Uhr abgegeben werden.



## Illegale Ablagerungen im Europaschutzgebiet: Strengstens verboten und mit Strafe bedroht

Inmitten der idyllischen Natur des Natura 2000-Gebietes am Drauffluss, einem wertvollen

Europaschutzgebiet, kommt es leider immer wieder zu einem unerfreulichen Phänomen: illegale Ablagerungen von Strauch- und Rasenschnitt sowie anderen Materialien.

In diesem Jahr wurden durch die Bergwacht im Auftrag der Naturschutzbehörde bedauerlicherweise mehrere solche unerlaubte Ablagerungen festgestellt. Gemäß den Bestimmungen des Kärntner Naturschutzgesetzes mussten diese illegalen Hinterlassenschaften auf Kosten der Marktgemeinde Sachsenburg entfernt werden.

Es ist wichtig zu betonen, dass die illegale Ablagerung von jeglichem Material im Europaschutzgebiet nicht nur strengstens verboten ist, sondern auch mit Strafen geahndet wird.

**Die Marktgemeinde Sachsenburg möchte die Bevölkerung dazu aufrufen, bei der Erhaltung dieser wertvollen Natur mitzuwirken. In Zukunft werden alle illegalen Ablagerungen im Bereich des Europaschutzgebiets konsequent zur Anzeige gebracht, und die entstehenden Beseitigungskosten den Verursachern in Rechnung gestellt.**

## Ablagerung von Baum- und Strauchschnitt

### Information Hasslacher Energie GmbH

Die Entsorgung des Baum- und Strauchschnittes auf dem Gelände des Biomassezentrums der Firma Hasslacher Drauland GmbH ist ausschließlich

**jeden FREITAG in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr**

unter Aufsicht unseres Außendienstmitarbeiters möglich.

In den Monaten **Dezember** bis **Februar** ist keine Entsorgung möglich!

**Ab 1. März 2024** wieder geöffnet!

**ACHTUNG – zur Entsorgung von Christbäumen ist am Freitag, 12. Jänner 2024 von 11.00 bis 12.00 Uhr geöffnet!**



## Informationen zur Feuerbeschau

**gemäß der Kärntner Gefahren- und Feuerpolizei** Die Feuerbeschau ist eine in regelmäßigen Abständen durchgeführte Überprüfung der Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken. Bei der Feuerbeschau ist durch Augenschein insbesondere zu ermitteln, ob die Vorschriften der Kärntner

Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung sowie allfällige Bescheide eingehalten werden oder sonst Missstände in feuerpolizeilicher Hinsicht vorliegen.

Außerdem wird überprüft, ob brandgefährliche Bauschäden oder sonstige Umstände bestehen, die für die Brandsicherheit oder die Brandbekämpfung von Bedeutung sind.

Die Rauchfangkehrer sind verpflichtet, die Feuerbeschau bei baulichen Anlagen in regelmäßigen Abständen durchzuführen:

- **alle 15 Jahre** in solchen mit geringem brand-schutztechnischem Risiko (Wohngebäude mit nicht mehr als zwei selbständigen Wohnungen und sonstige bauliche Anlagen = somit alle Einfamilienwohnhäuser).

Besichtigt werden alle Bauwerke und Lagerungen, dazu zählen auch alle zum Objekt gehörenden Nebengebäude, Garagen und Lagerflächen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Ihr **Rauchfangkehrermeister Michael Scheriau**, 9814 Mühldorf 10, Tel. 0650/5398045.

## Vorankündigung:

### Gewichtsbeschränkungen im Frühjahr 2024 wegen Tauwetterperiode

Im Sinne einer nachhaltigen Straßenbewirtschaftung sind „Tauwetter-Sperren“ unerlässlich. Mit Beschränkungen auf allen Gemeindestraßen in unserem Gemeindebereich ist auch im Frühjahr 2024 zu rechnen.

Es wird ersucht, Transporte mit höheren Tonagen außerhalb der Frostsperrzone zu planen. Der Zeitraum kann allerdings noch nicht genannt werden, da dies wesentlich von der Wetterentwicklung abhängt. Die Beschränkung wird durch Aufstellen der entsprechenden Verkehrszeichen kundgemacht.

## Verlängerung Jahresfischerkarte

Die Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau, Bereich 9 – Sicherheit, Fischerei, informiert alle **Besitzer einer Jahresfischerkarte:**



Die Abgabe für die Verlängerung der Jahresfischerkarte für das Jahr 2024 beträgt **€ 43,00**.

Da der Versand der Zahlscheine für die Verlängerung von Jahresfischerkarten an die jeweiligen Inhaber nicht mehr durchgeführt wird, werden Zahlscheine in den Gemeinden aufgelegt. Weiters kann die Einzahlung per E-Banking (Bankverbindung: AUSTRIAN ANADI BANK AG, IBAN: AT52 5200 0000 0205 0510, BIC: HAABAT2K) oder in BAR in der Kassa der Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau (**ab Jänner 2024**) erfolgen!

Folgende Daten müssen **UNBEDINGT** auf dem Einzahlungsbeleg angeführt werden:

*Vorname und Nachname*

*Straße, PLZ und Ort*

*Geburtsdatum*

*Verlängerung JFK 2024*

## Bekanntgabe der Bienenvölker

Gemäß § 5 Abs. 2 des Kärntner Bienenzuchtgesetzes, LGBL. Nr. 63/2007, sind alle **Bienenhalter** verpflichtet, dem Bürgermeister **bis längstens 15. April jeden Jahres**



den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse Carnica gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben.

## Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12 680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen!

Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen selbst, für Menschen und die Umwelt. Möglicherweise kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihr Verhalten, ihre Ausscheidungen, durch Geruch- und Lärmentwicklung stören. Katzen können auch Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

### Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden oder bewilligen lassen.

Unter Zucht wird eine Fortpflanzung von Tieren, durch u.a. eine nicht verhinderte Anpaarung, verstanden.

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden sind auch ev. nötige Untersuchungen um „Qualzucht“ zu verhindern. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen. Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.

**Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3.750 Euro Strafe vor.**

*Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau*

### Goldeck Kinder- und Jugendschikarten-Aktion

Die Marktgemeinde Sachsenburg bietet **Kindern** (Jahrgang 2009 - 2017) und **Jugendlichen** (Jahrgang 2005 - 2008), die Ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, die Möglichkeit, **vergünstigte Tagesskipässe für die Goldeck-Bergbahnen** zu erwerben.

**Die vergünstigten Tarife sind für Kinder € 14,-- und für Jugendliche € 20,00.**

Die Gemeinde unterstützt jede Kinderkarte mit € 8,00 und jede Jugendkarte mit € 11,00.

Die **Berechtigungskarten** für den Erwerb dieser günstigen Tagesskipässe für Kinder und Jugendliche werden ab sofort am **Gemeindeamt** ausgestellt!

Diese müssen zeitgerecht (mind. am Tag vor dem Skitag) mit einem **Foto** im Gemeindeamt (Meldeamt) angefordert werden. Mit dieser Berechtigung können dann die vergünstigten Tagesskipässe jederzeit bei der Liftkassa erworben werden.



© Goldeck Bergbahnen GmbH, Sam Strauss

### TAGESSKIPASS GOLDECK – 15%

Beim Kauf einer Skikarte Goldeck gewährt das Skigebiet eine **Ermäßigung von 15%!**

Den Skipassgutschein erhalten Sie im **Gemeindeamt Sachsenburg**.

### Sachsenburg Gutscheine

Bei der Marktgemeinde Sachsenburg können Sie Sachsenburg Gutscheine zum Nennwert von je EUR 10,00 erwerben.



Diese können dann als Geschenk weitergegeben und bei einem der mitwirkenden Betriebe eingelöst werden.

**Mit dieser Aktion unterstützen Sie die heimische Wirtschaft und sichern damit Arbeitsplätze in unserer Gemeinde.**

### Marktplatz Christbaum und Adventkranz

Den Christbaum am Marktplatz stellte uns heuer Familie Babic zur Verfügung – dafür ein herzliches Dankeschön!

Für das Umschneiden, Aufstellen, Beleuchten und die Organisation des Baumes bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten.

Auch heuer schmückt wieder ein Adventkranz unseren Dorfbrunnen am Marktplatz.

DANKE an die drei fleißigen Damen für das alljährliche Binden des Adventkranzes.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Marco Strauß, Obmann Sachsenburger Partl, für das Bereitstellen der Äste.



### Spilimbergo

Am 25. November 2023 fand wieder die traditionelle Busfahrt zum Christbaumerleuchten in Spilimbergo statt.

Ein herzliches Danke an Frau Fini Huber, die – wie immer – einen wunderschönen Adventkranz für den Dom in Spilimbergo anfertigte.

DANKE auch an Herrn Gerhard Plöbning, für die Organisation.

Wir erlebten einen fröhlichen und besinnlichen Tag in unserer Partnergemeinde Spilimbergo.



### Budgetberatung

#### Auskommen mit dem Einkommen - Ein neues, kostenloses Angebot der Schuldnerberatung Kärnten

Die Teuerung, steigende Energie- und Lebensmittelpreise sowie hohe Zinsen bringen leider immer mehr Haushalte an ihre Grenzen. Was noch vor einigen Monaten leistbar war, wird nun in vielen Familien zur Belastungsprobe.

Die „Bevorrechtete Schuldnerberatung Kärnten“ als staatlich anerkannte Einrichtung bietet daher nun auch Beratungen in präventiver Hinsicht an. Neben der Schuldnerberatung, also der Beratung von ver- und überschuldeten Personen kann nun auch die BUDGETBERATUNG in Anspruch genommen werden.

Budgetberatung setzt frühzeitig an, sodass finanzielle Probleme, beispielsweise in Zusammenhang mit Wohnen oder Energie, gar nicht erst entstehen. Sie richtet sich an eine breite Zielgruppe von Menschen in allen Lebensphasen, in denen wesentliche Finanzentscheidungen getroffen werden.

Das Ziel sind stabile Haushaltsfinanzen zu einem Zeitpunkt, zu dem die Betroffenen noch Handlungsspielräume haben. Sich Klarheit zu verschaffen und rechtzeitig zu optimieren kann Überschuldung verhindern.

Alle interessierten Privatpersonen können sich ab sofort vertraulich und kostenlos an die Schuldnerberatung Kärnten wenden. Expert:innen mit jahrelanger Erfahrung stehen Ratsuchenden lösungsorientiert zur Seite.

Weitere Informationen zum Leistungsangebot und zur Terminvereinbarung finden Sie auf der Homepage [www.schuldnerberatung-kärnten.at](http://www.schuldnerberatung-kärnten.at) bzw. erhalten Sie unter der **Telefonnummer: 0463 515639.**



### Wir gratulieren zur Geburt unserer jungen Erdenbürger

**Brutti** Dana und **Mair** Maximilian

zur Tochter **Hannah Martina**  
(Dez. 2022)

**Hattenberger** Vanessa und Ferdinand

zur Tochter **Valentina**

**Weichsler** Magdalena und **Frohner** Roland

zur Tochter **Louisa**

**Egger** Kathrin und Stefan

zum Sohn **Lorenz**

**Krakolinig** Viktoria und Markus

zur Tochter **Lea Philomena**

**Hillebold** Laura und Johannes

zum Sohn **Leon**

**Kohlweg** Franziska und Stefan

zur Tochter **Alina**

**Gugganig** Maria-Anna und **Egger** Patrick

zur Tochter **Floriana**

**Ranacher** Melanie und Thomas

zur Tochter **Annika**

**de Biasio** Claudia und **Krappinger** Andreas

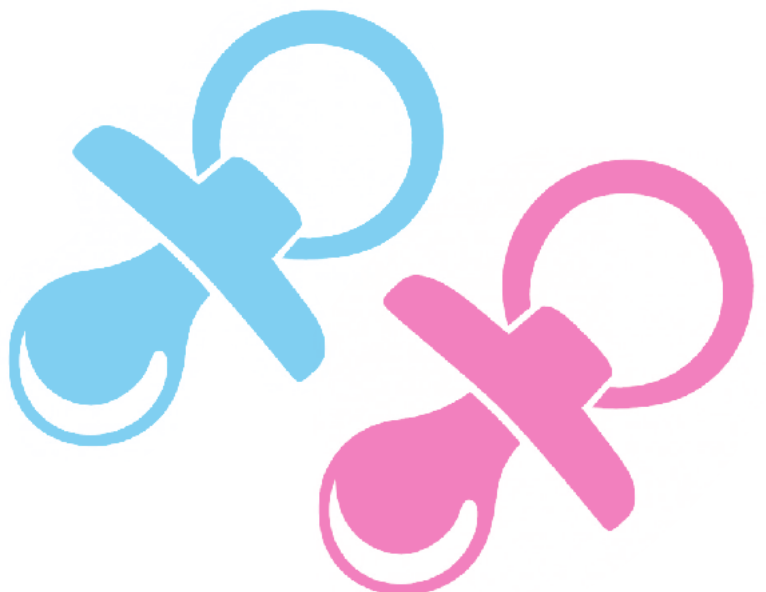
zum Sohn **Konstantin**

**Lindner** Bianca und **Fercher** Ricardo

zum Sohn **Valentin Ricardo**



*„Manches beginnt groß,  
manches beginnt klein.  
Und manchmal ist das  
Kleinste das Größte“.*



### Wir gedenken unserer Verstorbenen

**Zweibrot Philomena**, verstorben am 21. Dezember 2022, im 89. Lebensjahr

**Ott Sieglinde**, verstorben am 15. Februar 2023, im 82. Lebensjahr

**Simschitz Maria**, verstorben am 20. Februar 2023, im 94. Lebensjahr

**Berger Sieglinda**, verstorben am 03. April 2023, im 85. Lebensjahr

**Hillebold Josef**, verstorben am 11. April 2023, im 91. Lebensjahr

**Kohlweg Thomas**, verstorben am 26. April 2023, im 86. Lebensjahr

**Sießl Johann**, verstorben am 01. Mai 2023, im 71. Lebensjahr

**Arrich Gudrun**, verstorben am 13. Juni 2023, im 67. Lebensjahr

**Altersberger Franz**, verstorben am 16. Juni 2023, im 86. Lebensjahr

**Graf Wolfgang Hannes**, verstorben am 27. Juni 2023, im 56. Lebensjahr

**Futter Günter DI. Dr.**, verstorben am 11. Juli 2023, im 84. Lebensjahr

**Renner Franz**, verstorben am 20. Juli 2023, im 86. Lebensjahr

**Huber Thomas**, verstorben am 01. August 2023, im 77. Lebensjahr

**Hoffmann Josefina**, verstorben am 25. Oktober 2023, im 94. Lebensjahr

**Löschnig Peter**, verstorben am 25. Oktober 2023, im 82. Lebensjahr

*„Erinnerungen sind kleine Sterne,  
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.“*



### Thomas Huber

\*31.12.1946 – †01.08.2023

ehemaliger Vizebürgermeister  
der Marktgemeinde Sachsenburg

Herr Thomas Huber war von 1992 bis 2004 in der Marktgemeinde Sachsenburg im Gemeinderat und von 2004 bis 2009 als Vizebürgermeister tätig.

Er wird uns wegen seines überaus verdienstvollen und uneigennütigen Wirkens zum Wohle unserer Bevölkerung, seiner immer freundlichen und hilfsbereiten Art, die er der Bevölkerung entgegenbrachte, stets in lieber Erinnerung bleiben.

# Ausschuss für Bau-, Wasser-, Abwasser-, Friedhofs-, Gemeindestraßen- und Gewerbeangelegenheiten

Obmann:  
GR Gerfried Altersberger

**Sehr geehrte  
Mitbürgerinnen und  
Mitbürger der  
Gemeinde Sachsenburg!**



Wie jedes Jahr wurde in der Marktgemeinde Sachsenburg wieder sehr aktiv gearbeitet und einige Projekte begonnen, aber auch einige realisiert. Der Zubau bzw. Neubau des Ganztageskindergartens wurde in Rekordzeit realisiert. Von der Planung, die das Architekturbüro Ronacher perfekt zum Bestand angepasst hat, bis hin zu den einzelnen Gewerken, die allen Schwierigkeiten trotzten, wurde eine ins Ortsbild passende Kita errichtet. Pünktlich zum Schulanfang konnte diese der Bestimmung übergeben werden. Ein großes Dankeschön allen Beteiligten!

Weiters wurde im Hoffeld mit der Erschließung der Oberbuchergründe begonnen, Kanal, Wasser, Straßenbeleuchtung und Sickerschächte sind im ersten Bebauungsfeld, durch die Firma ETM-BAU errichtet worden. Der erste Rohbau wurde bereits auf diesen Grundstücken errichtet.

Der Hochwasserschutz von der oberen Draubrücke flussabwärts ist in die Planungsphase gegangen, mit dem Projektangrenzern gab es eine konstruktive Begehung, wo auch Wünsche ein offenes Ohr gefunden haben. Wenn alles nach Plan verläuft, ist 2024 der Baubeginn geplant. Die Planung für das Mehrzweckhaus-Rüsthause der FF-Obergottesfeld und der Dorfgemeinschaft Obergottesfeld wurde auch an das Architekturbüro Ronacher vergeben. Gemeinsam mit dem Architekturbüro, der Kameradschaft Obergottesfeld, der Mitglieder der Ortsgemeinschaft und unserem Gemeindefeuerwehrkommandanten Haas Herbert (dem wir für seinen Einsatz danken) wurde diese optimiert und auf Papier gebracht. Der Baubeginn sollte auch 2024 erfolgen, wenn die Zuschüsse von Land und Gemeinde genehmigt werden. Weiters wurde die Planung des Glasfaserkabels, welches uns ein schnelles Internet ermöglicht, vom Gemeinderat an die Kelag vergeben, die bereits mit der Planung sehr weit fortgeschritten sind. Der Baubeginn sollte auch 2024 erfolgen, die Bauzeit wird ca. ein Jahr dauern.

Leider ging das Jahr nicht ohne Katastrophe zu Ende. Am 23.08.2023 löste ein Starkregenereignis eine Schlammlawine aus, die eine Engstelle im Lanzewitzerbach verklebte und den oberen Ortsteil von Obergottesfeld massiv verschlammte. Durch den unermüdlichen Einsatz von Feuerwehr-Besitzern-Anrainern und freiwilligen Helfern wurde der Schlamm in Rekordzeit beseitigt. Trotz der vielen Schäden nach dem Ereignis, wünsche ich allen Betroffenen nur das Beste!

**Abschließend darf ich Ihnen allen ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie wünschen. Für das kommende Jahr alles Gute, Glück und Zufriedenheit, bleiben Sie gesund!**



# Ausschuss für Familien-, Sozial-, Schul-, Kindergarten-, Wohnungs- und Kulturangelegenheiten

Obmann: 1. Vizebürgermeister  
Herbert Haas



**Geschätzte  
Gemeindebürgerinnen  
und Gemeindebürger,  
liebe Leser der  
Gemeindemitteilung!**

„Das Jahr hat uns geprägt, uns verändert und uns neue Wege gezeigt. Jetzt ist es Zeit, das Jahr loszulassen und offen zu sein für alles, was kommt.“

(Autor unbekannt)

Zum bevorstehenden Jahreswechsel sollten wir uns Zeit nehmen, das alte Jahr nochmals an uns vorüberziehen zu lassen. Was haben wir im abgelaufenen Jahr erlebt – Schönes und weniger Schönes, traurige und fröhliche Zeiten ... was bleibt uns für immer vom letzten Jahr.

Sorgen und Ängste lassen uns nicht los – mitbestimmt auch durch die unzähligen negativen Berichte in Radio, Zeitung, Fernsehen, neuen Medien. Kriege und Unruhen, Naturkatastrophen – manchmal glaubt man, es gibt gar nichts mehr Positives zu berichten. Trotzdem leben wir in einer sicheren und schönen Gegend und vor allem wunderschönen Gemeinde und sollten deshalb versuchen, uns eine positive Stimmung zu bewahren.



Unsere zweite Kindergartengruppe, welche provisorisch im Veranstaltungszentrum untergebracht war, konnte zu Beginn des neuen Kindergartenjahres ihr neues Heim im Kindergartengebäude neben dem Gemeindeamt beziehen. Ein Dank gilt hier allen bauausführenden Firmen, dass die Arbeiten rasch und pünktlich durchgeführt werden konnten.

In der Volksschule wurden die Probleme mit der Internetanbindung gelöst und so können die Schüler beziehungsweise die Lehrer die neuen Medien im Unterricht entsprechend nutzen. Mit der Herstellung des Glasfasernetzes im kommenden Jahr wird diese Nutzung noch sicherer und stabiler möglich sein.

Im Bereich des Schulgartens wurde ein kleiner Spielplatz errichtet, um den Kindern vor allem in



der Nachmittagsbetreuung eine abwechslungsreiche Bewegung zu ermöglichen.

Die „Galerie im Drauknie“ fand auch im heurigen Jahr wieder eine entsprechende Fortsetzung und hat mit vielen interessanten Ausstellungen wieder Besucher aus nah und fern nach Sachsenburg gelockt. Mag. Carolin MEINL hat die Leitung der Galerie von Mag. Wilfried KUSS nahtlos übernommen und sorgt dafür, dass Künstlerinnen und Künstler ihren Weg nach Sachsenburg finden. Ein aufrichtiges Dankeschön für das großartige Engagement.

Am 09. November 2023 erhielt Frau Krista KULTERER im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung von Landeshauptmann Dr. Peter KAISER das „Ehrenzeichen des Landes Kärnten“ für ihre Verdienste um die Marktgemeinde Sachsenburg verliehen.

Am selben Tag wurde auch Mag. Wilfried KUSS für seine Bemühungen um die Kunst und Kultur vom Landeshauptmann mit dem „Kärntner Lorbeer in Bronze“ ausgezeichnet. Wir gratulieren recht herzlich zu den verdienten Auszeichnungen.



Das Christbaumerleuchten mit den Kindern des Kindergartens und der Volksschule, der Trachtenkapelle Hasslacher, dem Elternverein und den „Sachsenburgern für Sachsenburg“ war wieder eine schöne Veranstaltung. Auch hier ein Dankeschön für die Arbeit. Danke auch den Christbaumspendern, der Freiwilligen Feuerwehr und den weiteren Helfern für das Aufstellen des Christbaums am Marktplatz sowie für die entsprechende Beleuchtung des Baumes.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr 2024. Mögen alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

**Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben.**

*(Ambrose Bierce)*



# Ausschuss für Tourismus-, Sport- und Schwimmbadangelegenheiten

Obmann: GV Hermann Supersperg



**Liebe Gemeindebürger\*Innen,**

das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich möchte Ihnen nachfolgend einen kurzen Rückblick auf dieses Jahr und einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr 2024 geben.

Trotz eines verregneten Julis konnten wir die Schwimmbad-Saison mit einem Umsatzplus von ca. 10% abschließen. Allerdings müssen wir als Gemeinde für die Instandhaltung, die Erweiterung des Freizeitangebots und den laufenden Betrieb unseres Erlebnisschwimmbades jährlich einen nicht unerheblichen Geldbetrag zuschießen. Neben diesen jährlichen Kosten werden in den kommenden Jahren zusätzlich noch hohe Sanierungskosten auf uns zukommen. Nachdem unser Erlebnisschwimmbad ein wichtiger Bestandteil unserer Infrastruktur ist, sind diese Maßnahmen zwingend erforderlich, um den Badebetrieb auch künftig aufrecht erhalten zu können.

Auch im kommenden Jahr ist der Eintritt mit der Kärnten Card wieder kostenlos. Die Eintrittspreise für die Saison 2024 werden Ihnen zeitgerecht vor Schwimmbaderöffnung mittels Postwurf übermittelt bzw. auf unserer Homepage veröffentlicht.

Wie Sie wahrscheinlich bereits erfahren haben, hat unser Sportverein SV Blau Weiß Hasslacher Sachsenburg den Spielbetrieb mit der Kampfmannschaft eingestellt. Ziel ist es nun sich weiterhin verstärkt auf die Nachwuchsarbeit zu konzentrieren, um in ein paar Jahren wieder eine Kampfmannschaft stellen zu können. Im Nachwuchsbereich sind aktuell 8 Mannschaften von der U7 bis zur U15 - entweder als eigenständiger Verein oder in Kooperation mit Nachbarvereinen - im Einsatz.

Weiters hat sich die Sektion Eisschützen vom Sportverein SV Blau Weiß Hasslacher Sachsenburg gelöst und tritt nun als eigenständiger Verein unter dem Namen „ESV Sachsenburg“ auf.

Abschließend möchte ich mich noch bei meinen Ausschussmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und bei allen Mitarbeiter\*Innen der Tourismusbetriebe, des Schwimmbads und den Verantwortlichen der Sportvereine für ihren Einsatz recht herzlich bedanken.

**Ich wünsche allen Gemeindebürger\*Innen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.**



# Ausschuss für Umweltschutz und Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Obmann: Vzbgm.  
Dietmar Bauer



## Geschätzte Gemeindebürger/Innen!

**„Was wir heute tun,  
entscheidet darüber,  
wie die Welt morgen aussieht.“**

*(Marie von Ebner-Eschenbach)*

Ein ereignis- und niederschlagreiches Jahr und damit auch mit einer in unserem Gemeindegebiet verbundenen Naturkatastrophe (Murenabgang) im Ortsgebiet von Obergottesfeld am 23 August 2023 neigt sich dem Ende zu.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei ALLEN Helfern/Innen für ihren unermüdlichen Einsatz zur Abwendung von noch größerem Schaden, herzlich bedanken.

### Thema Naturereignisse:

Wie es sich zeigt, werden die Niederschläge, meistens auch verbunden mit Starkwind und Sturm, immer aggressiver. Dies hat zur Folge, dass es vermehrt zu einer Überlastung von Spitzgräben und Wasserdurchlässen kommt. Daher meine Bitte an die betreffenden Grundstücks- und Wegebesitzer, nach solchen Ereignissen verstärkt auf deren Funktionalität zu achten und zu kontrollieren, um eine größtmögliche Sicherheit für Mensch und Tier in unserer Gemeinde zu gewähren.

### Thema Hausmüll, sowie Ablagerungen entlang der Drauböschung und Schrölz:

Da alljährlich immer mehr Hausmüll verschiedenster Art anfällt (statistisch nachweisbar), ist mein Anliegen an die Bürgerinnen und Bürger bei der Entsorgung von Müll, auf eine sorgfältige Trennung zu achten, denn bei unsortiert entsorgtem Müll entstehen enorme Kosten für die Gemeinde. Diese wirken sich bei der jährlichen Gebührenschrift für jeden Haus- bzw. Wohnungsbesitzer mit einer zusätzlichen finanziellen Mehrbelastung aus.

Es wurde auch festgestellt, dass in letzter Zeit vermehrt Ablagerungen von Pflanzenresten, Strauchschnitt und Fallobst entlang der Drauböschung und im Bereich des Durchlasses in der Schrölz stattfinden.

Dies ist kein Kavaliersdelikt und trägt sicherlich nicht zu einem gepflegten Ortsbild bei.

### Thema Hundetoiletten:

Wie im Vorjahr angekündigt, wurden im Frühjahr 2023, 16 Hundetoiletten inkl. Sackspendern entlang beliebter Routen aufgestellt, welche erfreulicher Weise auch sehr gerne angenommen werden.

### Thema Erneuerbare Energie:

Sehr zukunftsorientiert ist auch das Thema zur Gründung einer Energiegemeinschaft mit allen öffentlichen gemeindeeigenen Gebäuden, welche schon mit Photovoltaikanlagen und Speichermodulen versehen sind bzw. noch ausgebaut und erweitert werden. Diese Energiegemeinschaft hat zum Ziel, soviel als möglich selbst erzeugten Strom wirtschaftlich zu nutzen.

Aber auch bei den privaten Hausbesitzern herrscht reges Interesse bei der Umstellung auf alternative Energieträger, wie man zurzeit beobachten kann.



**Die Mitglieder des Ausschusses für Umweltschutz und Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft wünschen allen Gemeindebürger/Innen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024.**

### Zum 75. Geburtstag

Herr Roland **Mihaljevic**  
Frau Helene **Strasser**  
Frau Christa **Altersberger**  
Herr Günter **Kleinert**  
Frau Roswitha **Wieser**  
Herr Gerhard **Keuschnig**  
Frau Waltraud **Hopfgartner**  
Frau Viktoria **Weichsler**  
Frau Waltraud **Heinker**

### Zum 80. Geburtstag

Herr Johann **Wieser**  
Frau Sieglinde **Lampersberger**  
Frau Waltraud **Pichler**  
Herr Karl-Heinz **Virnau**  
Frau Gisela **Bestebner**  
Frau Renate **Moser**  
Herr Dietmar **Gigler**  
Frau Anna **Renner**  
Frau Hiltraud **Murauer**  
Frau Erna **Riegler**  
Frau Rinie **Supersperg**  
Frau Reingard **Burgstaller**  
Herr Wilfried **Pichler**  
Frau Ingrid **Riebler**

### Zum 85. Geburtstag

Herr Franz **Renner**  
Frau Gerlinde **Lüttich**  
Frau Ernestine **Löschnig**  
Herr Thomas **Kohlweg**  
Frau Theresia **Rohrer**  
Herr Franz **Altersberger**  
Frau Veronika **Martischnig**  
Herr Hermann **Pichler**  
Frau Gertraud **Hofer**  
Frau Anna **Kohlweg**  
Herr Thomas **Martischnig**

### Zum 90. Geburtstag

Frau Erika **Ortner**  
Herr Josef **Hillebold**  
Herr Ludwig **Thuswalder**  
Frau Marianna **Brunner**

### Zum 92. Geburtstag

Frau Anna **Striemitzer**  
Frau Paula **Strafner**  
Frau Frieda **Dunst**  
Herr Franz **Brunner**

### Zum 93. Geburtstag

Herr Anton **Jobst**  
Frau Josefine **Hoffmann**  
Frau Annemarie **Ertl**  
Frau Martina **Valtiner**

### Zum 100. Geburtstag

Herrn Franz **Ortner**



Franz Ortner mit Bgm. Wilfried Pichler und Vzbgm. Herbert Haas

**Den Jubilaren unsere herzlichsten  
Glückwünsche, weiterhin viel Glück  
und Gesundheit!**

„Wer Bücher liest schaut in die Welt  
und nicht nur bis zum Zaune.“

*(Johann Wolfgang von Goethe)*

Die Gemeindebücherei hat **14-tägig am Donnerstag geöffnet**. Bei uns besteht keine Mitgliedschaft, somit ist ein einmaliges Ausleihen möglich. Die Kosten betragen **pro Buch für 14 Tage 0,50 €**. Kinderbücher können kostenlos ausborgt werden.

Es ist uns ein großes Anliegen auf Wünsche unserer Leser einzugehen. Für uns sind junge Leserinnen und GelegenheitsbesucherInnen, genauso wichtig wie regelmäßige Leser und Leserinnen. Jeder kann bei uns schmökern und gerne auch ein Buch ausborgen.

Wir haben heuer eine Förderung des Landes Kärnten erhalten und so konnten wir unsere Auswahl an Büchern aufstocken.

Bilder-, Kinder- und Jugendbücher, Historische-, Fantasy-, Heimat- und zeitgenössische Romane, Krimi, Thriller, Klassiker, Gedichte, Geschichte, biografische Romane und Zeitschriften sind in unserer kleinen aber feinen Bücherei erhältlich.

Für Kinder haben wir auch Tonies und Tonieboxen zum Ausborgen! Für die Aller kleinsten gibt es eine Büchertasche mit Überraschungen. Der Kindergarten hat uns auch diesmal wieder besucht und die Kinder hörten gespannt eine Bilderbuchgeschichte. Im Anschluss durften sie auch Bilderbücher ausborgen.

(Buchspenden bitte immer in Absprache! Kontakt: Sabine Gugganig 0676 4352511)



Die Bücherei ist am 11. Jänner wieder geöffnet und wir würden uns über ihren Besuch sehr freuen. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und erholsame Feiertage.

*Maria-Anna und Sabine Gugganig*

## Geschätzte Bevölkerung, liebe Freunde und Gönner der Feuerwehr Obergottesfeld



Mit schnellen Schritten eilt das Jahr dahin und es ist wieder an der Zeit, einen kurzen Rückblick auf das auslaufende Jahr 2023 zu machen.

Die Jahreshauptversammlung der FF Obergottesfeld konnte am 07.01.2023 endlich wieder ohne Einschränkungen unter der Teilnahme zahlreicher Ehrengäste von Gemeinde, Feuerwehr, Polizei und den Kameradinnen und Kameraden der FF Obergottesfeld im Restaurant Auszeit abgehalten werden. Nach einem spannenden Jahresrückblick und wertschätzenden Grußworten der Ehrengäste, wurden wir kulinarisch vom Team des Restaurants „Auszeit“ verwöhnt und konnten danach noch einige Stunden gemütlich unsere Kameradschaft pflegen.

Der aktuelle Mannschaftsstand der FF Obergottesfeld zählt im Moment 50 Mitglieder, davon sind 26 Aktive, 13 Jugendfeuerwehr 2 Reservisten und 9 Altmitglieder.



Das Jahr 2023 war sehr ereignisreich für unsere Feuerwehr. Wir hatten 17 Einsätze zu bewältigen. Die Einsätze gliederten sich in 6 Brandeinsätze, 5 Technische Einsätze und 6 Unwettereinsätze. Einmal wurden wir für Lotsendienst eingeteilt und ein anderes Mal halfen wir den Sachsenburger Perchten beim Umzug und übernahmen die Parkplatzanweisung. Dafür waren insgesamt 787 Stunden freiwillige Arbeit notwendig. Hier wird uns wohl am meisten der Murenabgang in Erinnerung bleiben, welcher uns mehrere Tage auf Trab hielt. Ich bedanke mich bei allen Feuerwehren, welche

nachahmten für ihren tollen Einsatz, bei den Firmen die so schnell ihre Geräte zur Verfügung gestellt haben, bei den freiwilligen Helfern und bei unserem Gemeindeteam.

Aufgrund der zunehmenden Zahl an Einsätzen und den dadurch entstehenden höheren Anforderungen gerecht werden zu können, wurde auch 2023 wieder einem intensiven Übungsbetrieb nachgegangen. Wir übten sowohl intern als auch auf Abschnittsebene bei den Funkübungen. Darüber hinaus wurde gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren und den Betriebsfeuerwehren der Gemeinde Sachsenburg 4-mal auf Gemeindeebene geübt, um die Zusammenarbeit untereinander zu verbessern. Hier wurden regelmäßig auch Feuerwehren aus der näheren Umgebung eingeladen, um die Übungsszenarien mit der entsprechenden Professionalität abarbeiten zu können. Für den Übungsbetrieb wurden 370,5 Stunden investiert, um uns für anfallende Einsätze bestmöglich vorzubereiten.

Auch haben sich wieder mehrere Kameradinnen und Kameraden von uns auf Bezirksebene und an der Landesfeuerweherschule in Klagenfurt weiter-



gebildet um im Ernstfall für euch bestens geschult helfen zu können. Für diese wichtigen Weiterbildungen wurden 232 Stunden aufgewendet. Ein großer Dank an die Mannschaft, für euren Einsatz, eure Bereitschaft und eure Kameradschaft.

Wir freuen uns, die Gründung einer Jugendfeuerwehr unter den bemerkenswerten Einsatz unseres Kameraden Matthias Graf, bekanntzugeben. Die Jugendfeuerwehr ist ein bedeutender Schritt für die Sicherheit und Entwicklung unserer Gemeinschaft. Derzeit sind 13 junge Florianis, 7 Buben und 6 Mädels in unserem Team.

Die Entscheidung zur Gründung der Jugendfeuerwehr wurde durch die zunehmende Notwendigkeit, Verantwortungsbewusstsein bei Jugendlichen zu fördern und den Brandschutz zu stärken, motiviert. Dieses wegweisende Projekt wird einen positiven Einfluss auf die Zukunft in Obergottesfeld haben.

Wir haben auch dieses Jahr wieder diverse Feuerwehrfeste besucht. Unter anderem besuchten wir unsere Kameraden der FF Sachsenburg bei ihrem jährlichen Dämmerstopp und wirkten auch bei der Fronleichnamprozession mit. Im Juli machten wir ebenfalls einen sehr erfolgreichen Dämmerstopp, wo nochmals ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern und natürlich auch unseren Gästen auszusprechen ist.

Beim traditionellen „Obergottesfeldner Kirchtage“ sind wir wieder in Uniform ausgerückt und konnten eine schöne Kirchtagsmesse mit anschließendem gemütlichem Ausklang in der Auszeit feiern. Ich hoffe Ihnen mit diesem Kurzbericht einen Einblick in die Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche unserer Feuerwehr ermöglicht zu haben.

Ein großer Dank gilt unserem Gemeindeteam, Gönnern und allen Mitgliedern der Feuerwehr, für deren Einsatzbereitschaft und Kameradschaftsgeist und deren Familienangehörigen für Ihr Verständnis, wenn Zeit für Übungen, Einsätze und Ausbildungen aufgewendet werden muss.

**Abschließend wünsche ich Ihnen, stellvertretend für die Kameradschaft der Feuerwehr Obergottesfeld, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2024.**

**Der Kommandant der Freiwilligen  
Feuerwehr Obergottesfeld**

*Stefan Penker OBI*



## Liebe Sachsenburgerinnen, liebe Sachsenburger, werte Leser der Gemeindeinformation!

Ein ereignis- und einsatzreiches Jahr für die Feuerwehr Sachsenburg geht zu Ende. Mit dem folgenden Bericht möchte ich Ihnen einen Überblick über die Tätigkeiten unserer Feuerwehr geben, um Sie entsprechend zu informieren und über unsere Aufgaben, Ausbildungen und Einsätze in Kenntnis zu setzen.

Im Jahr 2023 haben wir bis zum Verfassen dieses Berichtes insgesamt 45 Einsätze (10 mehr als im Vorjahr) mit ca. 1300 Einsatzstunden und 378 Feuerwehrereinsatzkräften abgewickelt.

25 Einsatzübungen mit 319 Personen und 942 Stunden waren erforderlich, um unsere Fertigkeiten im Umgang mit Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung entsprechend zu festigen und uns fortzubilden.

Unsere Wettkampfgruppe, welche bei insgesamt 5 Bewerbungen im Bezirk angetreten ist, hat dafür bei 39 Übungen insgesamt 1018 Stunden aufgewendet.

Von 24 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden wurden insgesamt 19 unterschiedliche Lehrgänge im Bezirk und an der Landesfeuerwehrschule besucht.

Insgesamt wurden in unserer Feuerwehr für Übungen, Verwaltung, Gerätewarttätigkeit, Ausbildung an der Feuerwehrschule, Veranstaltungen etc. bei 189 unterschiedlichen Tätigkeiten von 1343 Personen 4978 Stunden für die Allgemeinheit geleistet. Die unten angefügten Fotos sollen Ihnen auch bildlich einen Überblick über unsere Tätigkeiten verschaffen:

Mehrere Brandeinsätze und Brandmeldealarme gehörten wie immer zum Einsatzjahr.

Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Verkehrsunfälle standen wie jedes Jahr auch heuer wieder auf unserer Einsatzliste.

Ausbildung und Ausrüstung ist enorm wichtig. Seit dem heu-



rigen Jahr verfügen wir auch über ein hydraulisches Rettungsgerät, welches bei Verkehrsunfällen und bei technischen Einsätzen in Industrieanlagen zum Einsatz kommt. Die Kosten dafür beliefen sich auf insgesamt € 35.000,- Euro, wovon € 10.000,- vom Kärntner Landesfeuerwehrverband und € 15.000,- von der Marktgemeinde übernommen wurden. € 10.000,- wurden von der Kameradschaftskasse der Feuerwehr beigesteuert.

Im heurigen Jahr mussten wir im eigenen Gemeindegebiet zu mehreren Katastropheneinsätzen, Murenabgängen und Überschwemmungen ausrücken.

Unsere Feuerwehr stand mit 11 Mitgliedern gemeinsam mit den Feuerwehren des Bezirkes Spittal an der Drau im Rahmen des Einsatzes des Katastropheneinsatzzuges II im Bezirk Völkermarkt und Wolfsberg im Einsatz.

Die Feuerwehrjugend Sachsenburg war ebenfalls sehr aktiv und hat im Sommer an den Bezirks- und Landesmeisterschaften der Feuerwehrjugend teilgenommen. Ich selbst wurde heuer erstmals vom Kärntner Landesfeuerwehrverband als Bewerter zu den Bundesmeisterschaften der Feuerwehrjugend in Lienz entsandt.



Die Wettkampfgruppe nahm abermals am Bezirksleistungsbewerb teil. Diesmal trat die Gruppe in zwei Kategorien an. Dabei erreichten unsere Wettkämpfer in der Wertungsklasse Bronze A den 17. Platz von 40 angetretenen Mannschaften und in der Wertungsklasse Silber A den ausgezeichneten 5. Platz von 15 Mannschaften.



Auch am Raiffeisen-Bezirkscup nahm diese Gruppe teil, konnte auch dort mit einer gleichmäßigen Leistung punkten und sich einen guten Platz im Mittelfeld sichern.



Zwei Mitglieder unserer Feuerwehr absolvierten heuer im September die technische Leistungsprüfung in Bronze.



Anstatt des Fröhschoppens wurde von uns heuer im Sommer ein Dämerschoppen am Marktplatz durchgeführt, welcher sehr gut besucht war. Ausrückungen im



Abschnitt und in der Gemeinde gehörten traditionell ebenfalls wieder zum kameradschaftlichen Teil des Jahres.



Ich darf mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg aber auch in meinem Namen bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken, welche Sie uns immer wieder zukommen lassen.

**Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem ein gesundes neues Jahr 2024 wünschen.**

**Im Namen der Freiwilligen  
Feuerwehr Sachsenburg**

*Herbert HAAS, OBI*







## Liebe Sachsenburger und Sachsenburgerinnen!

So schnell vergeht die Zeit und wir blicken auf ein spannendes Jahr 2022/2023 zurück. Unter dem Motto: „Bei Zuwendung und Liebe blühen Kinder auf wie Blumen und jedes Kind ist eine Rose“ sind wir im September mit 15 Kindern von 1 bis 3 Jahren in das Jahr gestartet.

Im November feierten wir ein kleines, aber feines internes Fest zu Ehren des Hl. Martins. Die Vorweihnachtszeit verbrachten unsere Jüngsten mit: Kekse backen, Lieder singen und ersten kurzen Geschichten. Auch der Nikolaus besuchte die Kinder und hinterließ vor der Türe einen Sack voller Geschenke für die Kinder.

Auch Frau Holle meinte es in diesem Jahr gut und so hatten die Kinder viel Spaß im Schnee. Das gemeinsame Schneemann bauen, ließen wir uns natürlich nicht nehmen.

Zwischendurch wurden Geburtstage der Kinder gefeiert. Immer wieder ist es für die Kinder eine große Ehre, wenn sie vom kleinen Raben Socke besucht werden und ihr Geschenk selbst aus der Baumhöhle holen dürfen.

Den Sommer verbrachten die Kinder der Kindertagesstätte mit Plantschen, Matschen und Gatschen in der Sandkiste und zahlreichen Ausflügen in den nahegelegenen Wald. Das Picknick dort, bleibt den Kindern sicher als Highlight in Erinnerung. Als Jahresabschluss wurden die Kinder von den Tieren des Kleintierzoo's Afritz besucht. Liebevoll umsorgten und streichelten unsere Jüngsten die Kleintiere. Vielen Dank für den Besuch.

Abschließend ist es uns ein großes Anliegen, uns bei den Eltern unserer Kinder für die Mithilfe zu bedanken. Ein herzliches Danke auch an unsere Gemeinde mit Bürgermeister Wilfried Pichler, dem Pfarrgemeinderat und unserem Herrn Pfarrer Jakub Radziwonski. Danke an alle Vereine, Einrich-

tungen und Firmen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

**Anmeldungen für die Pfarrkindertagesstätte finden vom 22.- 26. Januar 2024 statt. Bitte um telefonische Anmeldung für einen Termin unter der Nummer: 0676/ 87725420.**

„Hört, wie hell ein Glöckchen klingt, der Kinder Herz vor Freude springt, erfüllt die Welt mit Lichterschein und Weihnachtsfriede kehret ein.“

(Oskar Stock)



**In diesem Sinne wünscht das Team der Pfarrkindertagesstätte Sachsenburg allen eine besinnliche, friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**





## Liebe Sachsenburgerinnen, liebe Sachsenburger!

Ein aufregendes Kindergartenjahr 2022/2023, aber auch ein Jahr mit einigen Veränderungen liegt hinter uns. So konnten wir im September 2023 erstmalig mit zwei Kindergartengruppen, damals noch ausgelagert im Veranstaltungszentrum, starten. Passend dazu lautete unser Jahresthema: „Mit Oups auf dem Weg zum Herzensplaneten“. Auf liebevolle, spielerische Art und Weise war es unser Ziel, gemeinsam mit den Kindern, positive Werte zu erarbeiten und ein Augenmerk auf das soziale Miteinander zu legen. So half die Handpuppe Oups beim Streiten und Konflikte lösen, Freunde finden und vielem mehr.

Besonders freuten wir uns in diesem Jahr, wieder ein Martinsfest mit Eltern feiern zu können. Am 06. Dezember besuchte uns der Nikolaus. Kurz darauf freuten sich die Kinder über den Besuch von drei Kindergartenmüttern, die gemeinsam mit den Kindern Kekse backten.

Kurz vor Weihnachten wurden unsere angehenden Schulkinder in die Bibliothek eingeladen. Aufmerksam lauschten sie der Geschichte „Die Sterntaler“. Vielen Dank für die Einladung. Das Jahr ließen wir mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier im Kindergarten ausklingen.

Ende Jänner war im Kindergarten wenig los, denn viele Kinder machten sich eine Woche lang auf den Weg nach Mühlendorf, um dort das Skifahren zu lernen, beziehungsweise ihr Können zu verbessern. Was für ein Spaß.



Wenig später marschierten viele lustige Faschingsnarren durch Sachsenburg. Nach einem Besuch auf der Gemeinde und einem Faschingslied bei Adeg Prax, haben sich die Kinder ihren Faschingskrapfen wohl verdient. Das an diesem Tag stattfindende Kasperltheater wird sicherlich noch länger in Erinnerung bleiben.

In der Osterzeit war im Kindergarten tierisch was los. Wir haben uns intensiv mit den Bewohnern eines Bauernhofes auseinandergesetzt. Das Highlight war sicherlich das Ausbrüten von echten Hühnereiern. Vom Brutvorgang, bis zum Schlüpfen und auch die ersten Lebenstage eines Kükens konnten die Kinder ganz genau beobachten. Vielen Dank an Familie Graf aus Obergottesfeld für eure Unterstützung.

Den krönenden Abschluss unseres Kindergartenjahres bildeten die zwei Ausflüge zur landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof und zum Abenteuerbauernhof nach Seeboden.

Wenig später verabschiedeten wir unsere 14 angehenden Schulkinder in die Schule. Bei einem kleinen Fest wurden den Kindern einerseits ihre Vorschulmappen, andererseits ein T-Shirt mit der Aufschrift „Ich bin erste Klasse“ überreicht. Danach machten wir uns mit den Kindern und ihren Eltern auf den Weg zum Motorikpark nach Obervellach und ließen den Tag gemütlich ausklingen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir unseren „Schlaufüchsen“ alles Gute.

Bevor wir die Kinder in die wohlverdienten Ferien verabschiedeten, nutzten wir die Gelegenheit um uns bei der Kindergartenleiterin Viktoria Wölscher zu bedanken, aber auch um uns für eine Weile von ihr zu verabschieden. Wir danken ihr für ihren Einsatz und für ihr unermüdliches Engagement für den Pfarrkindergarten Sachsenburg und wünschen ihr auf diesem Wege nur das Beste für ihre kleine Familie.

Abschließend ein herzliches Dankeschön dem Kindergarten team für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt den Eltern unserer Kindergartenkinder für euer Vertrauen und eure Mithilfe. Der Marktgemeinde Sachsenburg mit Bürgermeister Wilfried Pichler, dem Herrn Pfarrer Jakob Radziwonski, dem Pfarrgemeinderat, sowie allen örtlichen Vereinen, Einrichtungen und Firmen danken wir für die großartige Unterstützung und die Zusammenarbeit.

**Anmeldungen für das Kindergartenjahr finden vom 22.- 26. Januar 2024 statt. Bitte um telefonische Anmeldung für einen Termin unter der Nummer: 0676/ 87725420.**

**Das Team des Pfarrkindergarten Sachsenburg wünscht allen eine besinnliche, friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**





## Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewirer!

Endlich konnten wir im Herbst wieder ohne Maßnahmen und Einschränkungen das Schuljahr 2022/23 beginnen.

Gleich zu Schulbeginn starteten wir mit dem Projekt „Kinder gesund bewegen“, welches uns, über das ganze Schuljahr einmal wöchentlich mit je einer Unterrichtsstunde begleitete und für jede Schulklasse stattfand.

Auch das Projekt „Zahngesundheit“ konnte bereits im November wieder starten. Dieses Projekt wird unsere Schüler durch ihre gesamte Volksschulzeit führen. Pro Semester kommt nun die Zahnfee an unsere Schule und arbeitet mit allen Klassen sehr kindgerecht zu allen Bereichen der Zahngesundheit.

Ebenso wurde wieder die „Gesunde Jause“ in allen Klassen abgehalten und endete zu Schulschluss in einem Picknick im Schulgarten mit leckeren Köstlichkeiten.

Natürlich war die Volksschule Sachsenburg wieder beim alljährlichen Christbaumerleuchten prsent und bot verschiedene Gedichte, Lieder und Tänze dar.

Selbstverständlich durfte auch der Besuch des Nikolos mit seinen Gesellen nicht im Jahreskreis fehlen! Wie immer war die Aufregung sehr groß! „Kinderaugen sehen anders“ hieß auch das gemeinsame Kunstprojekt mit dem Elternverein. In vielen Stunden ließen die Kinder unter der Leitung von Frau vl Miriam Klaus und ihren Klassenlehrerinnen ihrer Kreativität freien Lauf und es entstanden sehr interessante und künstlerische Werke, die im



Mai bei einer Vernissage im Drauknie bestaunt und käuflich erworben werden konnten.

Ein ganz besonderes Highlight in diesem Schuljahr war im Mai die Einladung seitens der Gemeinde auf den Campingplatz. Für die Kinder der 4. Klasse begann alles mit einem tollen Grillfest und anschließendem Filmeabend in den Einrichtungen des Campingplatzes. Sie durften dann in den neuen MOBILE HOMES übernachten! Am nächsten Morgen kamen dann die Kinder der anderen Klassen zu einem gemeinsamen Frühstück! Gut gestärkt ging es dann mit unserem Herrn Bürgermeister Wilfried Pichler und Herrn Wilfried Kuß den Kreuzweg hinauf auf den Kalvarienberg zur Burg. Dabei wurden unseren Kindern viele interessante Geschichten erzählt! Wieder zurück gab es noch einen Spieleparcours, der von den Damen des Campingplatzes aufgebaut und betreut wurde. Hier konnten sich unsere Kinder so richtig austoben! Da ließ der Hunger nicht lange auf sich warten! Zum krönenden Abschluss gab es noch „Wiener Schnitzel“ mit Kartoffelsalat und ein Eis. Ich möchte mich hiermit nochmals mit meinem Lehrerteam bei unserem Herrn Bürgermeister Wilfried Pichler, Herrn Wilfried Kuß, Herrn Peter Zauchner (Organisator) und Frau Lenzhofer mit Ihren Damen des Campinplatzes, für die tolle Organisation und Durchführung bedanken! Es war ein ganz besonderes Erlebnis!

Im Juni lud der Elternverein der Volksschule Sachsenburg alle Kinder zu einem gemeinsamen Ausflug nach Landskron zur Adlerschau ein. Ein herzliches DANKE an dieser Stelle! Weiters nutzten wir das herrliche Wetter im Juni für regelmäßige Besuche in unserem Sachsenburger Schwimmbad. Viel Spaß und gute Laune zeichneten unsere Schwimmtage aus!



In der letzten Schulwoche traten dann die Kinder der 4. Klasse als Abschluss ihre gemeinsame Reise zu den Projekttagen in Friesach an und durften dort in die Welt des Mittelalters eintauchen. EIN TOLLER ABSCHLUSS!

Die VS – Sachsenburg passt sich den heutigen modernen Gegebenheiten an und so wurde im Schuljahr 2015/16 erstmals eine „Schulische Tagesbetreuung“ installiert. Es besuchen zurzeit 15 Schüler diese Einrichtung, die von den Lehrern schulisch und von Frau Kerstin Kerschbaumer in der Freizeit mit viel Freude und Engagement betreut werden. Bestens versorgt werden unsere Kinder täglich mit einem leckeren Mittagessen vom GH Penker. Alles ist immer ganz frisch zubereitet! Ein herzliches Dankeschön dafür der Familie Penker! Und sollte die Familie Penker im wohlverdienten Urlaub sein, sorgt sie schon rechtzeitig für einen Ersatz vor. Gerne vertritt dann Frau Renate



Prax und verwöhnt während dieser Zeit unsere Kinder. Ebenso ein herzliches DANKE dafür!

Abschließend bedanke ich mich im Besonderen bei allen Eltern und Erziehungsberechtigten, bei meinem engagierten Lehrerteam, bei Frau Kerstin Kerschbaumer von der Schulischen Tagesbetreuung, dem Elternverein und allen Einrichtungen der Gemeinde für die gute und unterstützende Zusammenarbeit im Schuljahr 2022/23!

**Allen Gemeindebürgern wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2024!**

*VD OSRin Helga Madritsch und das Team der VS Sachsenburg*



A black and white advertisement for Daniela Wallner, a mobile hairdresser. On the left is a portrait of a smiling woman with blonde hair. The background on the right shows a Christmas tree with ornaments. Text in the center reads: "Ich möchte mich am Ende meines Startjahres bei allen Kunden für das Vertrauen und ihre Treue bedanken und wünsche euch besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 🌟". At the bottom, it says "Eure Mobile Friseurin Daniela Wallner" and "0664/4220002" with a scissors icon.

„**Sachsenburg – Kinderaugen sehen anders!**“

– so lautete der Titel des großen Jahresprojektes, das der Elternverein Sachsenburg in Zusammenarbeit mit der Volksschule und der **Galerie im Drauknie** auf die Beine gestellt hat.

Geboren aus einer kleinen Idee und unterstützt durch das engagierte Lehrerkollegium, insbesondere Frau Miriam Klaus, entstanden bunte und kreative Kunstwerke, die während der **Vernissage** und darüber hinaus, in der Galerie im Forsthaus bestaunt und erworben werden konnten. Die Burg und die Drau waren prägende Elemente auf den Bildern der Kinder. In den begleitenden Texten wurde betont, dass die Menschen im Ort und das gelebte Brauchtum einen besonderen Stellenwert haben und Sachsenburg auszeichnen. Als Elternverein freuen wir uns besonders, dass mit der Ausstellung ein **Grundstein für eine weitere Zusammenarbeit mit der Galerie im Drauknie** gelegt wurde und auch die Kinder viel Freude daran hatten sich künstlerisch auszuleben.

Der Erlös aus dem Verkauf der Bilder sowie Einnahmen beim **Weihnachtsbasar** und dem **Christbaumerleuchten** kommen zu 100% den Kindern zugute. Damit konnten im vergangenen Schuljahr weitere Aktionen und Ausflüge organisiert und unterstützt werden.

So ging es für alle Kinder gemeinsam zum **Schulschluss zur Adlerwarte der Burg Landskron**. Nach einer Führung bei den Eulen- und Adlervoliern bildete die beeindruckende Flugshow den Höhepunkt. Der Elternverein sorgte an dem Tag mit Jausensackerln auch für das leibliche Wohl der Kinder. Die bereits zur Tradition gehörenden **Faschingskrapfen** und eine kleine **Überraschung zum Nikolaus** durften natürlich auch im vergangenen Schuljahr nicht fehlen. Bei allen diesen Aktionen wird der Elternverein stets sehr großzügig von Renate Prax & dem Team des ADEG Markt Sachsenburg unterstützt. Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich dafür und für die immer gute Zusammenarbeit bedanken!

Das Schuljahr endete im Sommer mit einem gemeinsamen **Picknick im Schulgarten**, ebenfalls organisiert vom Elternverein und begann im Herbst mit einem **Schulusflug ins neue kärnten.museum**. Die 3. und 4. Klasse besuchten die Sonderausstellung „Fokus Biodiversität“, während die 1. und 2. Klasse das Museum mit einer Themenführung zum Schwerpunkt „Natur“ erkundete. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Ivana Fleißner, die zu Schuljahresbeginn als Obfrau

zurückgetreten ist. Sie hat den Elternverein in den letzten Jahren mit großem Engagement geleitet. Bei der Jahreshauptversammlung übergab sie die Leitung an die neue Obfrau, Kerstin Gebauer, die sich gemeinsam mit weiteren neuen Mitgliedern weiterhin aktiv für den Schulalltag unserer Kinder einsetzen wird.

**Der Elternverein der Volksschule Sachsenburg übermittelt herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das Jahr 2024!**





## Geschätzte Bevölkerung der Marktgemeinde Sachsenburg!

Ein ereignisreiches Musikjahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Nach den ruhigeren letzten Jahren können wir heuer auf einen sehr ausgebuchten Terminkalender zurückblicken.

Begonnen mit der Teilnahme am Faschingsumzug in Möllbrücke und der Ausrichtung vom Kinderfasching in Sachsenburg sind wir bereits im Februar in unsere Saison gestartet. Es folgten die zwei traditionellen Frühjahrskonzerte in Pusarnitz und Sachsenburg, wo wir wieder neue Mitglieder in unsere Reihen aufnehmen durften. Als Mitglieder der Trachtenkapelle Hasslacher wurden Leonie Pacheiner, Christa Moser und Dietmar Aschaber aufgenommen. In diesem Rahmen wurden auch einige Musikerinnen und Musiker für die langjährige Mitgliedschaft in unserem Verein geehrt:

**10 Jahre:** Lukas Klammer **15 Jahre:** Stefanie Egger **20 Jahre:** Walter Grechenig, Christina Hänslar, Katharina Pucher **25 Jahre:** Hannes Grechenig **30 Jahre:** Martina Knötig, Udo Klaus, Helmut Mösenbacher. Peter Scheiber wurde für seine besonderen Verdienste eine Sonderehrung von Carl Michael Ziehrer zuteil. Eine besondere Freude war es für uns, dass sich unsere Nachwuchsmusiker an der Gestaltung der Konzerte beteiligt und mit uns gemeinsam musiziert haben.

Neben der Umrahmung von einigen kirchlichen Anlässen, konnten im Sommer wieder zahlreiche öffentliche Veranstaltungen abgehalten werden, wo wir einen musikalischen Beitrag geleistet haben. Als Startschuss für unser 75-jähriges Bestehen luden wir im August zum ersten Kalvarienberg-Frühschoppen in Sachsenburg ein. Im Oktober durften wir erstmalig den Sachsenburger

Kirchtag in Verbindung mit unserem Jubiläum veranstalten. Als besonderes Highlight hielten wir gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und unserer Partnerkapelle aus Strengberg/NÖ am Samstag einen Fackelumzug inkl. Festakt ab. Für musikalische Stimmung sorgten an diesem Wochenende unsere Freunde aus Strengberg, sowie „Die jungen Wernberger“ und „Die Liesertaler“. In diesem Zuge möchten wir uns nochmals bei der Bevölkerung von Sachsenburg für die herzliche Aufnahme beim Pulvergeld sammeln und für den Besuch beim Kirchtag bedanken. Wir dürfen auf zwei erfolgreiche Festtage zurückblicken und freuen uns auf eine Folgeveranstaltung im nächsten Jahr. Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Hasslacher wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2024.

**Als Gemeinschaft zum Erfolg: Wer Interesse daran hat ein Instrument zu erlernen oder Teil unserer Gemeinschaft werden möchte ist jederzeit bei uns herzlich Willkommen! (Anfragen an Obmann Udo Klaus unter 0676/5241384) Weitere Infos zum Vereinsleben der TKH unter [www.tk-hasslacher.at](http://www.tk-hasslacher.at) oder auf Facebook/Instagram unter „TK-Hasslacher“**





## Unser Stück: „Wenn die Sterne lügen!“

Lustspiel in 3 Akten von Toni Lauerer.

Die Aufführungen fanden vom 3. bis 5. März 2023 statt

### Darsteller:

August Winter, Fuhrunternehmer	<b>Dietmar Kamnik</b>
Anna Winter, seine Frau	<b>Irmi Hauser</b>
Steffi Winter, deren Tochter	<b>Andrea Biasio</b>
Hermann, Mitarbeiter der Fa. Winter	<b>Wolfgang Egger</b>
Frieda, Nachbarin	<b>Gabi Penker</b>
Franz Wiesinger, Kiesgrubenbesitzer	<b>Wolfgang Egger</b>
Frieda, Nachbarin	<b>Gabi Penker</b>
Franz Wiesinger, Kiesgrubenbesitzer	<b>Jürgen Maicher</b>
Wolfgang Wiesinger, dessen Sohn	<b>Karina Huber</b>
Madame Thusnelda, Wahrsagerin	<b>Alexandra Wieser</b>
Franz Pfeifer, Prüferin des Finanzamtes	<b>Martina Inselsbacher</b>
Tom, Mitarbeiter der Gemeinde	<b>Sebastian Haas</b>



### Zum Inhalt:

Fuhrunternehmer August Winter sieht für sich und seinen Betrieb nur eine rosige Zukunft, wenn seine Tochter Steffi Wolfgang Wiesinger den Sohn des Kiesgrubenbesitzers Wiesinger heiratet. Dass Wolfgang etwas dümmlich ist, stört den geschäftstüchtigen Winter nicht, denn seiner Meinung nach macht Geld erotisch und davon hat sein Traumschwiegersohn genug, wie auch Frau Pfeifer, Prüferin vom Finanzamt erfahren darf. Es gibt da nur ein Problem: Sowohl Steffi als auch deren Mutter glauben fest an Wahrsagerei und Horoskope und diese versprechen Steffi das Lebensglück in Gestalt eines „Wassermannes“. Da der Wiesinger Erbe aber in jeder Beziehung Jungfrau ist, scheidet er somit als Heiratskandidat aus. August Winkler ist klar, hier hilft nur eines: Er muss die zwielichtige Wahrsagerin Thusnelda engagieren, damit diese – gegen ein stolzes Honorar – die widerspenstige Tochter davon überzeugt, dass auch nach Meinung der Sterne der Wiesinger-Sohn der Richtige ist.

Dieses Unterfangen geht jedoch kräftig in die Hose und August Winter verliert angesichts der schier ungläublichen Pannen langsam seine Fassung. Daran nicht ganz unschuldig ist auch sein Mitarbeiter Hermann, der gar nicht so dumm ist wie er scheint.

Erst kurz vor August totalen nervlichen Zusammenbruch nimmt die Sache doch ein unerwartetes, aber gutes Ende.



### Ohne sie wäre eine Theatervorstellung nicht möglich:

Regie: Heinz Inselsbacher  
 Souffleuse: Silvia Hinteregger  
 Maske: Birgit Schnedl  
 Malerarbeiten: Patrick Zauchner

Bühnenbau: Willi Dörfler, Michael Bodner, Hubert Huber, Dietmar Hauser, Thomas Biasio  
 Grafik & Design: Roman Strauß

Wir möchten uns bei unserem Publikum sowie unseren vielen tatkräftigen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken und hoffen, dass alle unsere „Fans“ auch bei der nächsten Aufführung wieder dabei sein werden.



## 2024 feiern wir unser 30-Jahr-Jubiläum!

Zu diesem Anlass spielen wir nochmals unser aller erstes Stück  
„Blaues Blut und Erbsensuppe“



Plakat aus dem Jahre 1994

## Weitere Aktivitäten

Als Dank für die tatkräftige Mithilfe fand im Juli unsere „Helferparty“ statt. Mit der Alexanderhütte als Ausgangspunkt wanderten wir ein Stück in die Millstätter Alm. Anschließend wurden wir bei der Hütte mit einem ausgezeichneten Essen und kühlen Getränken verwöhnt.



## Heimatabend

Am 28. Oktober luden wir zum Heimatabend unter dem Motto „Es Joahr is lei a Wind“ ein. Für gute Unterhaltung sorgten diesmal die „Stimmen aus Amlach“ unter der Leitung von Michaela Sagmeister und die „Saitengirls“, unter der Leitung von Maria Grutschnig. Mit dem Einakter „Oma will Urlaub machen“ wurde das musikalische Programm ergänzt. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde noch viel gesungen und gelacht.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Besuchern, die gemeinsam mit uns einen unterhaltsamen Abend verbrachten.

## Vorankündigungen für 2024:

Vernissage „30 Jahre Laienspielgruppe“  
in der Galerie im Forsthaus **23. Feber 2024**  
30-Jahr-Jubiläum - Theateraufführungen **1. – 3. März 2024**  
Heimatabend **26. Oktober 2024**

Die Mitglieder der Laienspielgruppe wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes neues Jahr!



### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Sachsenburg!

Wieder ist ein Jahr vorbei, schneller als gedacht und mit Höhen und leider auch mit Tiefen. Voller Trauer und für uns alle überraschend, musste ich heuer leider unsere Mitglieder informieren, dass unser langjähriger Obmann, Thomas Huber, der mit großer Leidenschaft für die Flößerei lebte, am 01.08.2023 viel zu früh verstorben ist. Durch ihn und seinen leidenschaftlichen Einsatz, wurde dieser schöne Brauch am Leben erhalten. Der Flößerverein von Sachsenburg ist ein wichtiger Bestandteil der Oberdrautaler Flößer. Wir danken Thomas für seinen Einsatz, tief in unserem Verein verwurzelt, wird er in unseren Herzen und Gedanken, uns auf den künftigen Floßfahrten auf der Drau mitbegleiten.

Unser Flößerjahr 2023 begannen wir wie immer Ende April mit der Stafette nach Spilimbergo. Abmarsch um 17:00 am Marktplatz, durch das Drautal und über den Gailberg und Plöckenpass nach Italien, an Tolmezzo vorbei, kamen wir gegen ca 08:30 gut gelaunt, ein wenig müde aber gesund in Spilimbergo an, wo wir wie immer herzlich empfangen wurden. Am späten Nachmittag gab es dann den feierlichen Empfang und danach den feierlichen Ausklang unter langjährigen Freunden. Partnerschaft muss wie Freundschaft, GELEBT WERDEN, in guten wie in schlechten Zeiten. Ende Juni kamen unserer Freunde aus Spilimbergo zu uns. Auch sie marschierten die ganze Nacht und verwöhnten uns mittags wie jedes Jahr mit originaler Pasta und Rotwein aus Italien. Am Abend nach dem traditionellen Einmarsch und der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal, fand der Dämmerchoppen mit der Trachtenkapelle Hass-

lacher und der italienischen Band „The Washers“ statt. Wir verwöhnten unsere Freunde mit einem Bauernschmaus und zusammen mit den Bürgern Sachsenburgs, verfestigten wir das Band der Freundschaft zu unserer Partnergemeinde. Das internationale Flößertreffen fand heuer in Deutschland statt. Wie immer war es sehr interessant und man freute sich auf die Gespräche und gemeinsame Zeit, mit langjährigen Flößerkollegen aus den verschiedenen Ländern Europas, wie Spanien, Bosnien, Finnland usw. Leider fand die Floßfahrt, auf der Isar bis nach München, auf die sich alle freuten und was eigentlich das Highlight des Ausfluges sein sollte, da diese über mehrere „Wasserrutschen“ verläuft, aufgrund des Wasserstandes nicht statt. Trotzdem ist es immer schön, gemeinsam Zeit zu verbringen und für ein paar Tage dem Alltag zu entfliehen.

Unsere Flößertage im oberen Drautal fanden dieses Jahr bereits im Juni, vom 08.06. bis 11.06. statt. Das Wetter war diesmal leider nicht auf unserer Seite. Begleitet vom Regen fuhren wir diesmal mit genügend Wasser, die Drau wieder mal bis nach Sachsenburg hinab. Unser Draufest in Sachsenburg startete perfekt, sehr gut besucht, mit gut gelaunten und feierfreudigen Besuchern. Wir wurden nach kurzem Feiern von einem heftigen Regenschauer „abgekühlt“, was die Besucher aber nicht abschrecken konnte. Nach weiteren heftigen Regenschauern, im halbstündlichen





Takt, blieb nur noch der „harte Kern“, welcher dem Regen trotzte. Ein großes Danke hierfür allen Besuchern und wir freuen uns schon auf unser nächstes Draufest. Erstmals fuhren wir am Sonntag nach dem Erreichen des Endziels, Spittal an der Drau, weiter bis nach Mauthbrücke. Dies zu Ehren unseres Flößermeisters Christian, anlässlich seines 50. Geburtstags. Diese letzte Etappe werden wir auch in Zukunft beibehalten, das es ein angenehmer ruhiger Ausklang der alljährigen Floßfahrt ist.

Im nächsten Jahr veranstalten wir die Flößertage wieder im Juni, vom 21.06. – 23.06.2024. Das Draufest in Sachsenburg findet am Samstag, den 22.06.2024 statt, diesmal hoffentlich wieder bei Schönwetter. Sollte jemand Interesse haben eine Etappe mit uns am Floß mitzufahren, einfach mich oder einen unserer Mitglieder ansprechen. Gute Laune und Spaß kann garantiert werden! Die Sachsenburger Flößer möchten sich auf diesem Wege auch bei allen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung bedanken und wünschen allen Sachsenburger/innen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



# Sachsenburger für Sachsenburger

## RC Lords of Dirt

### „Sachsenburger für Sachsenburger“ – Wir helfen gerne

Seit über einem Jahrzehnt prägt der Verein „Sachsenburger für Sachsenburger“ unter der Leitung von Frau Monika Rainer mit ihrem Team das soziale und gesellschaftliche Leben unserer Gemeinde. Wir möchten daher allen Bürgerinnen und Bürgern von Sachsenburg unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Ihre langjährige Treue und Unterstützung haben den Verein zu dem gemacht, was er heute ist.

Mit Freude geben wir bekannt, dass mit Jahresbeginn Frau Renate Prax die Leitung übernommen hat.

Ein herzliches Dankeschön und Lob gilt auch den Gründungsmitgliedern, die den Verein ins Leben gerufen haben. Einige von ihnen bleiben uns auch nach der Neuübernahme erhalten, unterstützen im Hintergrund und geben ihre wertvolle Erfahrung an die neuen Mitglieder weiter.

Wir sind ein Team, das stets die Augen und Ohren offenhält und gerne bereit sind für in Not geratene Mitmenschen unserer Gemeinde etwas Licht ins Dunkle zu bringen.

Der alljährliche Muttertagsmarkt, heuer erstmals mit Flohmarkt, und das festliche Christbaumerleuchten gehören fest zu unserem Programm. Besonderer Dank gilt allen, die uns dabei mit selbstgebackenen Köstlichkeiten unterstützen.

Mit dem, durch die Feste erarbeiteten Geld, können wir immer wieder unsere Gemeindeglieder unterstützen.

Auch das Sparschwein beim ADEG Prax war des öfteren prall gefüllt. DANKE dafür!

So wollen wir mit aller Kraft und Freude weiterarbeiten. Wir glauben Hilfe ist immer von Nöten und hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützungen.

**Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024!**



### Wir blicken auf einen spannendes Rennjahr 2023 zurück.

Bautechnisch hat sich unter der Führung von Albert Platzner wieder sehr viel an unserer Strecke verändert. Besonders hervorzuheben ist die neue Grillhütte, in der wir unsere Gäste bei der Kärntner Meisterschaft im September kulinarisch verwöhnen durften. Auch die Hubschrauber-Flugshow, sowie die Hüpfburg stellte ein Highlight für Groß und Klein dar.

Bei unserem Rennen konnte sich bei den Verbrennern Patrick Schweinzer und bei den Elektrofahrern Philipp Kropf den Tagessieg holen. Beide sind bei uns gern gesehene Gäste aus der Steiermark.

Ein großes Dankeschön gilt unseren zahlreichen Sponsoren, HelferInnen und Ehrenmitgliedern, die uns immer tatkräftig unterstützen und so manche Last von den Schultern nehmen.

Auf diesem Wege wünschen wir auch unserem Hubschrauberpilot Phillip Baumgartner alles Gute und viel Erfolg bei der kommenden Weltmeisterschaft in Dänemark.

Abschließend noch einmal herzliche Gratulation an alle Teilnehmer, besonders an die Kärntner Meister 2023: VB Patrick Schweinzer und EB Philipp Kropf, beide Team WMW Fehring, die sich beim Abschlussrennen in St. Andrä den Titel holen konnten.

Bei Interesse besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage: [www.rc-ords-of-dirt.at](http://www.rc-ords-of-dirt.at)

Das Team freut sich schon, euch beim nächsten Rennen begrüßen zu dürfen!



Das Jahr 2023 brachte wieder viele Erfolge und tolle Spiele für unseren Verein aber auch einiges an Veränderung.

Wir haben uns im Sommer dazu entschieden, für die diesjährige Meisterschaft im Erwachsenenbereich, keine Mannschaft zu melden, weil der gesamte Fußball auch im Amateurbereich im Moment in die für uns falsche Richtung geht und wir nicht mehr bereit sind, diesen hohen finanziellen Aufwand mitzutragen.

Deshalb setzen wir verstärkt auf unseren Top-Nachwuchs und werden auch über diesen Weg versuchen in Zukunft wieder eine Kampfmannschaft zu stellen.

Der Nachwuchs ist mit U7, U8, U9 Teams und Spielgemeinschafts-Mannschaften U10, U11, U12, U13, U15 mit unseren Nachbarn aus Möllbrücke und Lind wirklich stark aufgestellt und es konnten viele tolle Erfolge und Siege im Laufe des Spieljahres gefeiert werden.

**Bei Interesse am Fußballsport, für weitere Infos und wenn ihr ein Teil unserer coolen Nachwuchsteams werden wollt, bitte bei unserem Nachwuchsleiter Stefan Wallner (Tel.: 0664/5404304) melden.**

**Ein Probetraining ist jederzeit möglich.**

**Wir trainieren natürlich auch im Winter in der Halle.**

**Es können Kinder bereits ab 4 Jahren bei uns starten.**

Wir bedanken uns bei allen Fans, Sponsoren, Unterstützern, Helfern, Sportlern, Trainern, unserem Team in der Kantine und Besuchern. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Sportplatz im neuen Jahr.

**Der gesamte Sportverein Blau-Weiß HASSLACHER Sachsenburg wünscht euch frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**





*„Der Herbst, die Zeit des langsamen Werdens, Rückblick halten über das Geschehene, die Lichter werden sanfter und dennoch füllt sich der Terminkalender!“*

Mit diesen Zeilen beginne ich meinen Jahresüberblick – kurzgehalten – über das vergangene Vereinsjahr. Im Dezember 2022 fand unsere Jahreshauptversammlung gleichzeitig mit der Weihnachtsfeier statt. Unsere langjährigen Mitglieder, die 15, 20 und 25 Jahre unserem Verein die Treue hielten, wurden vom Bezirksvorsitzenden, Hr. Thomas Kohlhuber und unserem Bürgermeister, ehrenvoll geehrt. Unsere Reiselust – teilweise eingeschränkt durch 3-G-Regeln der Corona-Pandemie – durften wir dieses Jahr vollends genießen. Wie jedes Jahr – fast schon traditionell - die erste Fahrt zur „Gelben Suppe“ ins Gegendtal mit anschließendem Besuch des EK-ATRIO in Villach. Vorfrühlingshafte Temperaturen in der Sonne bei einem gehaltvollem Glas Wein und die Möglichkeit zum „shoppen“. Im Mai unser Frühlingsfest – zur Ehrung der Mütter und Väter – war ein besonderer Erfolg, da das Ehepaar Reinsperger einen musikalischen Reigen – abwechselnd mit literarischen Werken, vorgetragen von Wilfried Kuß, - geschmackvoll und liebenswert dargeboten. Unsere erste Auslandsreise führte uns ins Berchtesgadener Land nach Schönau an den Königssee. Aber zuerst besuchten wir ein „Gelebtes Handwerk“ – die Schnapsbrennerei „Grassl“ mit

ihren über 20 verschiedenen Erzeugnissen an Spirituosen und verschiedenen diversen Produkten und mit selbstverständlicher Schnapsverkostung. Die Schiffsüberfahrt zur Halbinsel Hirschau am Westufer gelegen, zur Wallfahrtskirche St. Bartholomä, mit dem 3-Konchen-Chor, erfolgte mit dem E-Boot (Motorboote sind am Königssee verboten). Das Echo des Bootsführers war legendär. Auf der Heimfahrt besuchten wir noch die Schokoladenmanufaktur in Gröding, wo die Mozartkugeln hergestellt werden – ein Highlight für Naschkatzen. In den Sommermonaten fanden zwei weitere Ausflugsfahrten, und zwar auf die Tauplitz und nach Metnitz mit Besuch des Benediktinerstifts St. Lambrecht statt. Der Herbst hielt Einzug – die Schilcher Weinstraße – unser nächstes Ziel. In der Ortschaft Bad Gams, in der Weststeiermark, wurden wir in die Kunst des Kernölpressens eingeweiht mit anschließender Verkostung von Speis und Trank. Der gesellige Abschluss fand in der Buschenschank „Stöcklpeter“ oberhalb von Deutschlandsberg statt. Der Jahresabschluss unserer Reisetätigkeiten bildete ein sechsgängiges Menü mit anschließendem Törggelen in Stall im Mölltal. Unsere Mitglieder wurden mit herbstlichen Köstlichkeiten verwöhnt. Unsere Ortsgruppe hat zurzeit 94 Mitglieder – wir würden uns über jedes weitere Mitglied freuen. Der Pensionisten-Stammtisch findet jeden 3. Dienstag im Monat um 14 Uhr im VAZ statt. Um rege Teilnahme wird ersucht! Unsere Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier findet am Sonntag, dem 10. Dezember 2023, im VAZ statt.

**Ich wünsche Euch und Euren Lieben im Namen des Vorstandes das Allerbeste für eine beschauliche Weihnachtsfeier und einen fröhlichen Jahreswechsel verbunden mit der Hoffnung, dass wir uns 2024 wieder sehen.**

**Mein Wunsch: Bleibt gesund!**

Eure Obfrau: Annemarie Schnedl

Der Schriftführer: Ing. Peter Walchensteiner



## Sachsenburger Partl Seniorentanzgruppe

Nach dem 18. November, dürfte so mancher Sprössling zumindest bis Weihnachten extrem brav sein: Denn am diesem Tag öffneten sich die Höllentore, und gleich mehrere Krampusgruppen lehrten den jungen - mehr oder weniger braven - Bürgern das Fürchten. Der Nikolaus beschenkte die Kinder und die 18 Perchtengruppen boten den Leuten eine

Reihe fürchterlicher Shows - allen hat es gefallen! Bis zum nächsten Jahr wo Sie dann am 16.11.2024 wieder ein spektakulärer Partlumzug in Sachsenburg erwartet!

**Die Sachsenburger Partl bedanken sich und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2024.**



### Tanzgemeinschaft „Komm, tanz einfach mit“

Unter dem Motto „Komm, tanz einfach mit“ treffen sich wöchentlich TänzerInnen aus den umliegenden Gemeinden - Sachsenburg, Steinfeld, Penk, Pusarnitz und Spittal. Unter der Leitung von PVÖ-Tanzleiterin Maria Lerchster werden Paartänze, Kreistänze, auch einfache Linedance, zu verschie-

dener Musik von Country bis Schlager, Walzer, Tango, Rumba und vieles mehr getanzt. Die Tänze werden wiederholt, sodass auch NeueinsteigerInnen Spaß daran haben und nicht überfordert sind. Wir treffen uns wöchentlich Donnerstags von 14:00 -15:45 Uhr abwechselnd in Sachsenburg im VAZ und in Spittal beim Haus Peinten.





Der **Jagdverein Niggli** blickt nunmehr auf drei jagdlich und kameradschaftlich gute Jahre im Gemeindejagdgebiet Sachsenburg zurück. Auch im aktuellen Jagdjahr konnten wieder erfolgreich Einzelansitze, aber auch Gesellschaftsjagden durchgeführt werden. Mit Stand Ende November wurden im Jagdgebiet der GJ Sachsenburg 36 Stück Wild (Schalen-, Raub- und Federwild) erlegt. Erfreulich zu erwähnen ist, dass heuer (seit dem Bestehen des Gemeindejagdgebietes Sachsenburg nach der Zerlegung der Gemeindejagden im Jahr 2021) das mittlerweile **100. Stück Schalenwild** erlegt werden konnte!

## Hubertusmesse

Am **4. November 2023** fand unter reger Beteiligung der Bevölkerung die **2. Hubertusmesse**

des JV Niggli in der Kalvarienbergkirche statt. Die Messe wurde von Herrn Pfarrer Jakob Radziwonski und den Jagdhornbläsern St. Peter-Am-lach festlich gestaltet.



Im Anschluss ließ man bei heißen und kalten Getränken sowie Kochwürsten und köstlichen Kuchen den Nachmittag gemeinsam ausklingen! Hier gilt unser herzlicher Dank Margit Hofer für die Reinigung und das Schmücken der Kalvarienbergkirche sowie allen braven Helferlein, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

**Wir freuen uns schon auf die 3. Hubertusmesse am 3. November 2024!!!**

## Parasitenbefall beim Wild

In den letzten Jahren wurden besonders im Bereich Badsiedlung in den ersten Monaten des Jahres vermehrt verendete Wildstücke festgestellt! Eine heuer durchgeführte Untersuchung eines Rehkadavers beim Institut für veterinärmedizinische Untersuchungen des Landes Kärnten ergab den Befall mit dem Parasiten „Roter Magenwurm“ („Gedrehter Magenwurm“). Es handelt sich dabei um einen Parasiten, der ausschließlich Wiederkäuer (Wild, Schafe, Rinder, etc.) befällt und sowohl **für Menschen als auch Haustiere (Hunde, Katzen) ungefährlich ist!** Zur Eindämmung des Parasitenbefalles wird deshalb vom Institut für veterinärmedizinische Untersuchungen empfohlen, Fütterungsstellen (**vor allem im Siedlungsgebiet!!!!**) zu unterlassen, um größere Wildansammlungen zu vermeiden und so die Aufnahme des Parasiten für das Wild einzudämmen!

**Es ergeht daher das höfliche Ersuchen an die Bevölkerung, insbesondere im Bereich Badsiedlung, Fütterungen von Wildtieren zu unterlassen!!!**

**Allen Jägerinnen und Jägern für das Jagdjahr 2024 guten Anblick, ein kräftiges Waidmannsheil und stets gesunde Heimkehr von den Pirschgängen!**

Karl H. Inselsbacher  
Obmann-Stv./  
Schriftführer







Der Jagdverein Obergottesfeld-Feistritz hatte im abgelaufenen Jahr wieder viele Aktivitäten und war jagdlich und auch bei der Brauchtumpflege vertreten.

Mit Beginn des Jagdjahres wurden die Jagdeinrichtungen kontrolliert, bzw. erneuert, und der außerordentlich gute Kontakt mit den Grundeigentümern gepflegt. Unser Dank gilt hier besonders den Vertretern des Jagdverwaltungsbeirates.

Zu Beginn der Jagdsaison Anfang Mai wurde das alljährliche Hegeringschießen auf der Lacknerhuber in der Niggelai abgehalten, zu dem Jägerinnen und Jäger sehr zahlreich erschienen sind, um ihre Fähigkeiten im Umgang mit der Jagdwaffe zu überprüfen.

2023 war leider ein Jahr, das im Zeichen der „Problemwölfe“ stand. Wir hatten hier auch Risse im Jagdgebiet - unsere Jägerinnen und Jäger waren sehr aktiv, um den Wolf zu vergrämen. Der JV Obergottesfeld-Feistritz stellt sich seiner Verantwortung und wird den gesetzlichen Auftrag bestmöglich erfüllen. Die Verordnung des Landes Kärnten gibt uns Jägern die Möglichkeit Problemwölfe zu entnehmen.

Der Jagdverein Obergottesfeld-Feistritz wird auch in Zukunft stets bemüht sein, mit Grundeigentümern, Jagdnachbarn und der Bevölkerung im guten Einvernehmen zusammenzuarbeiten. Als Teil der Dorfgemeinschaft werden wir auch die Festlichkeiten unterstützen und daran teilnehmen.

**Im Namen des Jagdvereins Obergottesfeld-Feistritz wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie einen gesunden Jahresausklang und für 2024 viel Gesundheit und Erfolg.**

**Vorstand des  
JV Obergottesfeld-Feistritz**



Im zweiten Jahr seit unserer Gründung im Februar 2022 ging es sehr ereignisreich weiter und der Hauptzweck für mehr Gemeinschaft und Zusammenhalt in unserer schönen Ortschaft wurde wieder erfüllt.

Begonnen hat es mit dem traditionellen Adventausklang und der Silvesterfeier im Feuerwehrhaus, wo gemeinsam in das neue Jahr gefeiert wurde. Es ging weiter mit dem Kinderfasching und wir beteiligten uns auch am gut besuchten Dämmer-schoppen der Feuerwehr. Des weiteren nahmen Mannschaften und Abordnungen der Ortsgemeinschaft Obergottesfeld an diversen Turnieren und Festen teil und sorgten dort wie gewohnt für Stimmung.

In der zweiten Jahreshälfte gab es leider auch ein negatives Ereignis über das wir berichten. Nach einem Starkregen bahnte sich eine gewaltige Mure ihren Weg mitten durch den Ort und es entstand bei einigen Familien leider hoher Sachschaden.

Mitglieder der Ortsgemeinschaft halfen dabei tagelang vor Ort und es wurde für die betroffenen Familien durch unseren Verein auch ein Spendenkonto eingerichtet.

**IBAN: AT87 3932 2000 0005 8131**

Die gesammelten Spenden werden den betroffenen Familien in den Weihnachtsfeiertagen übergeben.



**Der nächste Termin ist am 22.12. um 17 Uhr der traditionelle Adventausklang mit Musik, Speis und Trank und einem netten Zusammensein ebenfalls am Dorfplatzl.**



**Die Ortsgemeinschaft Obergottesfeld wünscht euch frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedankt sich bei allen Unterstützern, Mitgliedern und Ortsbewohnern.**

## Großartige Krippenkunst

Der Verein „Freunde naturgemäßer Lebensweise“- FNL ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Hauptziel, durch den Erhalt der einzigartigen und wertvollen Natur- und Pflanzenwelt sowie der Weitergabe von Kräuterwissen, Mensch und Natur in Einklang zu bringen.

Am 27. Juni gab es einen Vortrag mit Frau Dr.<sup>in</sup> Heidemarie Pirker zum Thema „Insektenfreundlicher Garten“.

Seit Oktober 2023 ist Sachsenburg eine „Natur im Garten Gemeinde“. Am 21. Oktober durfte ich diese Auszeichnung vom Kärntner Bildungswerk in Feld am See entgegennehmen.



Für das nächste Jahr sind wieder einige Veranstaltungen in und rund um die Natur geplant.

**Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

*Sabine Gugganig*



## Großartige Krippenkunst

Ein Meisterwerk der Krippenkunst kann während Weihnachten in der Pfarrkirche St. Margaretha zu Sachsenburg bewundert werden.

Toni Ranacher, der Schöpfer der Krippe, lebt mit seiner Gattin über 40 Jahre im Markt und schuf ein beschauliches Werk für das gläubige Volk. Der Meister hat die Legende von der Geburt Christi in die Darstellung des mittelalterlichen Sachsenburg einbezogen.

Übrigens – die Salzburger Erzbischöfe haben die mächtige Burganlage im hohen Mittelalter erbauen lassen. Viele Monate hat Toni an seinem Werk phantasievoll gebastelt, geschnitzt, geklebt und gemalt. Jetzt bewacht und beschützt „Maria der Schmerzen“ am linken Seitenaltar die Szenerie aus dem Weihnachtsevangelium.

*Wilfried Kuß*





Für die Bergrettung Kolbnitz hatte das Jahr 2023 bisher einen ruhigen Verlauf. Wenige Einsätze, zwei davon jedoch mit sehr traurigem Ausgang. Zwei Arbeitsunfälle (einer davon tödlich) in Folge von Forstarbeiten, die trotz verbesserter Sicherheitsvorkehrungen doch immer wieder vorkommen, wurden von unserer Ortsstelle abgewickelt. Mitte September wurden wir zu einem Einsatz am Danielsberg gerufen. Bei diesem Sportunfall kam leider für die verunfallte Person jegliche Hilfe zu spät. Weitere Einsätze waren Pistenunfälle, da unsere Ortsstelle die Ortsstelle Spittal auf dem Goldeck beim Pistendient unterstützt.

Erfreulich für uns ist immer, wenn wir Menschen helfen, diese bergen können oder wie bei den zwei Suchaktionen, zu denen wir gerufen wurden, die Personen unverletzt auffinden.

Ganz erfreulich für uns ist auch, dass im Mai vier Kameraden unserer Ortsstelle ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben und bereits vier weitere Anwärter in unserem Team sind. Aus- und Weiterbildung erfolgt in unserer Ortsstelle bei regelmäßigen Übungen bzw. bei Ausbildungen im Winter und im Herbst. So konnte Anfang März in den Julischen Alpen Spitzkehren- und Steigeisentechnik geübt werden. Der Ausflug im Herbst führte zu den Steiner Alpen, wo Orientierung und Klettertechnik die Ausbildungsinhalte waren.

Eindrucksvoll in unserem eigenen Einsatzgebiet, wurde im Gemeindegebiet von Lurnfeld, ein Lawineneinsatz geübt. In der Riecken fand ebenso eine Einsatzübung statt. Kameradschaft wird bei

uns sehr großgeschrieben, daher gehört eine anschließende Nachbesprechung bei Einsätzen und Übungen immer dazu. Die Gemeinschaftsübung mit den Ortsstellen Fragant und Mallnitz, die heuer in Mallnitz stattfand, bietet immer die Möglichkeit verschiedene Ausbildungsinhalte zu beüben sowie die Kameradschaft mit anderen Ortsstellen zu pflegen. Weiters werden immer wieder Übungen mit den FF unseres Einsatzgebietes organisiert. Anfang September waren wir bei zwei Szenarien in Möllbrücke dabei. Mitte Oktober wurde eine Fahrzeugbergung mit der FF Penk/Kolbnitz geübt. Die Gipfelmessen am Salzkofel und der Teuchlspitze wurden, wie jedes Jahr, von einem Teil unserer Mitglieder begleitet. Dank der Unterstützung unserer älteren Mitglieder ist es uns auch möglich die Bergrettung den Schulen und den Pfarrkindern etwas vorzustellen. Der alljährliche Vortrag Anfang November, meist zusammengestellt mit Vorträgen und Bildern aus unseren eigenen Reihen, wird immer wieder organisiert und gerne besucht - hier ein Dankeschön an die Bevölkerung, für die Unterstützung unserer Ortsstelle.

Bei Touren im winterlichen Gelände bedenken sie bitte die Lawinengefahr, informieren sich über die Wettersituation sowie bedienen sich der Möglichkeiten die Tourenplanung sowie überschätzen sie nicht ihre eigenen Fähigkeiten – in diesem Sinne wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und einen unfallfreien Winter.

*Für die Ortsstelle Kolbnitz,  
Hannes Oberhuber - Ortsstellenleiter*

## Werte Sachsenburgerinnen und Sachsenburger!

Als GESI Beauftragter der Polizeiinspektion Möllbrücke ist es meine Aufgabe, Sie auf die derzeit aktuellen Wohnhauseinbrüche im Bezirk hinzuweisen und Sie diesbezüglich zu sensibilisieren. In mehreren Fällen ließen sich die Täter auch durch die Anwesenheit der in der Nachtzeit zum Großteil schlafenden Bewohner nicht von ihrem Vorhaben abbringen und ergriffen im Anschluss im Schutz der Dunkelheit mit ihrer Beute die Flucht.

### Tipps der Polizei:

- Fenster und Türen versperren!
- Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder verwenden!

- Verdächtige Wahrnehmungen, KFZ Kennzeichen und / oder Personen bei der Polizei melden - Tel. Nr. 133!
- Wachsamkeit in der Nachbarschaft!
- Sollte es zu einem Einbruch gekommen und der Täter noch vor Ort sein: Suchen Sie keine Konfrontation, sondern rufen Sie die Polizei!

Die Beamten/innen der Polizeiinspektion Möllbrücke sind jederzeit gerne für Ihre Anliegen erreichbar und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite! Im Sinne von „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ freuen wir uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2024!

*Der stellvertretende Inspektionskommandant:  
Ambros Michael, AbtInsp*

kunst einfach locker sehen

die tür öffnen  
ungeniert  
hineinschauen  
staunen oder  
zweifeln  
über das was ist

neugierig  
entspannt  
und  
mutig sein

zu dem was  
es zu sehen und  
hören gibt

kunst nicht  
ablehnen oder  
gar verdammen  
sondern  
bewusst annehmen

danach  
nachdenken  
über das  
was ich gerade  
gesehen habe

offen  
und positiv  
für alles sein  
auch unbekanntem  
nicht  
verstandenem gegenüber

kunst einfach  
locker sehen



## Jahresrückblick Ausstellungsjahr 2023 der Galerie im Drauknie

Die Galerie in Drauknie blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Ausstellungsjahr 2023 zurück, das von einer Vielzahl kultureller Veranstaltungen geprägt war. Die Galerie und die ausstellenden KünstlerInnen konnten mit insgesamt acht beeindruckenden Veranstaltungen über 500 Besucher begeistern. Ein abwechslungsreiches Programm aus Kunstausstellungen und Lesungen, die musikalisch umrahmt wurden, sorgte für künstlerische Vielfalt und abwechslungsreichen Kunstgenuss.

Das Ausstellungsjahr wurde mit der Vernissage von Maria-Luise Borstner und ihrer Ausstellung „Resonanzen“ eröffnet. Diese Werkschau begeisterte das Publikum mit intensiven Naturstudien und der unermüdlichen Auseinandersetzung mit der Linie.

Im Juni bot die Galerie zuerst den Künstlern von morgen eine Plattform, um ihre einzigartigen Perspektiven und kreativen Talente in der Ausstellung „Kinderaugen sehen anders“ zu zeigen.

Gefolgt von der großartigen Matinee in Gedenken an die herausragende Kärntner Schriftstellerin Christine Lavant begeisterte die Künstlerin Luise Kloos mit einem Zusammenspiel von Wort und Bild in ihren Buchobjekten zu den Gedichten von Lavant und Wilfried Kuß brachte dem Publikum die Kraft Lavants Worte in einer Lesung näher.

Der renommierte Künstler Udo Hohenberger verzauberte mit seiner faszinierenden Ausstellung „bodyillusion“ mit figurativ abstrakter Malerei, die geprägt war von starker Zeichnung und einem Labyrinth aus Farbflächen die kunstinteressierten Besucher.

Silvia Steinacher präsentierte mit ihrer Ausstellung „black n white“ eine eindrucksvolle Auswahl an Kunstwerken, für die sie hauptsächlich natürliche Arbeitsmittel wie Marmormehl oder Sumpfkalk und Pigmente verwendete, wodurch ihre Werke mit dieser besonderen Struktur und Textur beeindruckten.

In der Ausstellung „Augenblicke“ von Wolfgang Daborer tauchten die Besucher tief in die Welt des Auges ein und zeigten sich von den abstrakt gehaltenen Detailansichten und den vielschichtig und aktionistisch gemalten Werken begeistert.

Das Ausstellungsjahr der Galerie schließt mit der vielseitigen Werkschau von Anita Wiegele mit dem Titel „Spiegelbilder“ ab. Der Spiegel als Zeichen

der Eitelkeit, steht aber auch für Selbsterkenntnis und Wahrheit. Anita Wiegele möchte mit ihren Werken diese Wahrheit der Welt sichtbar machen und den Schleier der Angst, der Ignoranz und des allgemeinen Wegsehens lüften und den Blick für Neues und Schönes und für Begegnungen öffnen.

Das Jahr 2023 war geprägt von kreativen Höhenpunkten und kultureller Bereicherung. Die Galerie in Drauknie präsentierte eine beeindruckende Bandbreite künstlerischer Ausdrucksformen. Die rund 500 Besucher zeugen von einer kontinuierlich wachsenden Begeisterung für die Kunst in der Region.

Hinter den Kulissen steckte ein erheblicher Arbeitsaufwand, der sich in etwa 200 Stunden Arbeitszeit niederschlug. Dies umfasste die Planung der Veranstaltungen, die Ausarbeitung des Programms, die Vor- und Nachbereitung der Ausstellungen, die Auswahl und Begleitung der Künstler, die Betreuung der Galerie während der Öffnungszeiten und der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit.

Das kommende Ausstellungsjahr der Galerie im Drauknie ist bereits vorbereitet und beeindruckende Künstler eingeladen. Das kunstinteressierte Publikum darf sich wieder auf ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm freuen.



ACHTUNG !

# Termine MÜLLABFUHR

ACHTUNG !



**Peter Seppelle**  
Gesellschaft m.b.H

## Abfuhrplan 2024

### ,RESTMÜLL'

#### monatlich

#### 14-TÄGIG

**Donnerstag, 04.01.2024**

Mittwoch, 31.01.2024

Mittwoch, 28.02.2024

Mittwoch, 27.03.2024

Mittwoch, 24.04.2024

**Donnerstag, 23.05.2024**

Mittwoch, 19.06.2024

Mittwoch, 17.07.2024

Mittwoch, 14.08.2024

Mittwoch, 11.09.2024

Mittwoch, 09.10.2024

Mittwoch, 06.11.2024

Mittwoch, 04.12.2024

**Donnerstag, 04.01.2024**

Mittwoch, 17.01.2024

Mittwoch, 31.01.2024

Mittwoch, 14.02.2024

Mittwoch, 28.02.2024

Mittwoch, 13.03.2024

Mittwoch, 27.03.2024

Mittwoch, 10.04.2024

Mittwoch, 24.04.2024

Mittwoch, 08.05.2024

**Donnerstag, 23.05.2024**

Mittwoch, 05.06.2024

Mittwoch, 19.06.2024

Mittwoch, 03.07.2024

Mittwoch, 17.07.2024

Mittwoch, 31.07.2024

Mittwoch, 14.08.2024

Mittwoch, 28.08.2024

Mittwoch, 11.09.2024

Mittwoch, 25.09.2024

Mittwoch, 09.10.2024

Mittwoch, 23.10.2024

Mittwoch, 06.11.2024

Mittwoch, 20.11.2024

Mittwoch, 04.12.2024

Mittwoch, 18.12.2024

Die Behälter bzw. Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **06.00 Uhr** straßenseitig (Gemeindestraße oder Hauptverkehrswege) beizustellen.

Alles sauber mit

**ROSSBACHER**  
GmbH

### ,GELBER SACK' (LVP und Metallverpackungen)

Seitens der Firma ROSSBACHER GmbH, A-9900 Lienz, wurden nachstehende Entsorgungstermine für 2024 bekannt gegeben:

KW. 1	Mittwoch, 03.01.2024	KW. 29	Mittwoch, 17.07.2024
KW. 5	Mittwoch, 31.01.2024	KW.33	Mittwoch, 14.08.2024
KW. 9	Mittwoch, 28.02.2024	KW.37	Mittwoch, 11.09.2024
KW.13	Mittwoch, 27.03.2024	KW.41	Mittwoch, 09.10.2024
KW.17	Mittwoch, 24.04.2024	KW.45	Mittwoch, 06.11.2024
KW.21	Mittwoch, 22.05.2024	KW.49	Mittwoch, 04.12.2024
KW.25	Mittwoch, 19.06.2024	<b>KW.1/25</b>	<b>Donnerstag, 02.01.2025</b>

Am Abfuhrtag muss der Gelbe Sack bis **06.00 Uhr** an der Straße bzw. am zugewiesenen Sammelplatz bereitgestellt sein, ansonsten keine Abholung möglich!!

**Peter Seppelle**  
Gesellschaft m.b.H.

### ,ALTPAPIERENTSORGUNG'

Dienstag, 02.01.2024	Montag, 29.01.2024	Montag, 26.02.2024	Montag, 25.03.2024
Montag, 22.04.2024	<b>Dienstag, 21.05.2024</b>	Montag, 17.06.2024	Montag, 15.07.2024
Montag, 12.08.2024	Montag, 09.09.2024	Montag, 07.10.2024	Montag, 04.11.2024
Montag, 02.12.2024	Montag, 30.12.2024		

Die Behälter sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **06.00 Uhr** an der Straße bzw. am zugewiesenen Sammelplatz bereitzustellen!



## Geplante Veranstaltungen

### DEZEMBER 2023

- Fr. 22. Adventausklang in Obergottesfeld, 16.30 Uhr  
 Di. 26. Evang. Gottesdienst, VAZ  
 Sa. 30. Jahresausklang FF-Sachsenburg am Marktplatz, ab 9 Uhr

### JÄNNER

- Sa. 06. Gemeinde-Meisterschaft der Eisschützen (*Ersatztermin: 20.01.*)  
 Fr. 19. Vernissage „Die Macht der Gewalt“, Kunstausstellung, 17 Uhr, Galerie im Forsthaus

### FEBRUAR

- Sa. 10. Kinderfasching in Obergottesfeld, 13.33 Uhr  
 Fr. 23. Vernissage „30 Jahre Laienspielgruppe“, 19 Uhr, Galerie im Forsthaus

### MÄRZ

- Fr. 01.- 30 Jahre Laienspielgruppe  
 So. 03. Theateraufführungen, VAZ  
 Mo. 18. Lesung: Wilfried Kuß, Srečko Kosovel „Der Dichter aus dem Karst“, 19 Uhr  
 So. 31. Auferstehungs-Gottesdienst, 6 Uhr

### APRIL

- Mo. 01. Evang. Gottesdienst, VAZ  
 Fr. 05. Vernissage Ulrike Roesler, „Gemma Sternndl schau“, 19 Uhr, Galerie im Forsthaus  
 So. 14. Erstkommunion, Pfarrkirche, 10 Uhr  
 Sa. 20. Frühjahrskonzert TK-Hasslacher, VAZ  
 Fr. 26. – So. 28. Stafettenlauf Sachsenburg-Spilimbergo

### M AI

- Sa. 11. Muttertagsmarkt am Parkplatz Adeg-Prax  
 Mi. 15. Kräuterwanderung  
 So. 26. Fronleichnam in Sachsenburg

### JUNI

- Fr. 14. Vernissage Walter Tiefnig „Menschenbilder“, 19 Uhr, Galerie im Forsthaus  
 Fr. 21. - So. 23. Oberdrautaler Flößertage  
 Sa. 22. Flößerfest an der Drau  
 Sa. 29. – So. 30. Stafettenlauf Spilimbergo-Sachsenburg  
 Sa. 29. Dämmerschoppen am Marktplatz

### JULI

- Sa. 06. Evang. Gottesdienst, VAZ, 17.30 Uhr  
 Sa. 13. Dämmerschoppen FF-Obergottesfeld  
 Sa. 13. Asphaltstockturnier der Sachsenburger Partl  
 So. 14. Salzkofel Gipfelmesse  
 Sa. 20. Dämmerschoppen FF-Sachsenburg am Marktplatz

### AUGUST

- Fr. 09. Vernissage Charlotte Garrouse, „Where Whispers become Echoes“, 19 Uhr, Galerie im Forsthaus  
 Fr. 23. Sommernachtsparty am Marktplatz

### SEPTEMBER

- So. 15. Evang. Gottesdienst, VAZ  
 So. 29. Kirchtag in Obergottesfeld

### OKTOBER

- Fr. 11. Vernissage Hertha Ortoff „Pure Energy“, 19 Uhr, Galerie im Forsthaus  
 Sa. 19. Kirchtag in Sachsenburg, VAZ  
 So. 20. Erntedank u. Kirchtag in Sachsenburg, VAZ  
 Sa. 26. Heimatabend der Laienspielgruppe, VAZ

### NOVEMBER

- So. 03. Hubertusmesse des JV Niggelai, am Kalvarienberg, 10 Uhr  
 Sa. 09. Sparvereinsauszahlung GH. Seiwald  
 Sa. 16. Sachsenburger Partl-Umzug  
 Sa. 30. Christbaumerleuchten am Marktplatz, 17 Uhr

### DEZEMBER

- Do. 05. Kinder Partl-Umzug der Sachsenburger Partl  
 Fr. 06. Vernissage Peter Mairinger, „Das Bunte im Schwarz-Weiß“, 19 Uhr, Galerie im Forsthaus  
 So. 08. Adventmarkt in Obergottesfeld, ab 14 Uhr  
 So. 22. Adventausklang in Obergottesfeld, 16.30 Uhr  
 Do. 26. Evang. Gottesdienst, VAZ  
 Di. 31. Jahresausklang FF-Sachsenburg am Marktplatz, ab 9 Uhr

**Wir werden Sie über die laufenden Veranstaltungen mittels Postwurfsendungen informieren!**